

Jahresrechnung

Jahresbericht

2007



GEMEINDE PLANKEN

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Gesetzliche Bestimmungen	7
Bilanz	8
Laufende Rechnung – Zusammenfassung	10
Laufende Rechnung im Detail	11
Investitionsrechnung	20
Voranschlag 2008	23
Abschreibungen 2007	24
Revisionsbericht	26
Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2007	28
Gemeinderat	33
Wahlen und Abstimmungen	34
Jungbürgerfeier	37
Bauwesen	38
Umweltschutz	44
Land- und Forstwirtschaft	46
Feuerbrand	50
Gemeindeleben	52
Pfarrreirat	53
Schule	58
Seniorinnen und Senioren	60
Kulturkommission	62
Kommission Dorfleben	65
Jugendarbeit	68
Statistische Angaben	69
Gebührenordnung	71
Öffnungszeiten	72

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Das Jahr 2007 darf als ereignisreiches Wahljahr bezeichnet werden. Neben den Gemeindewahlen im Januar und dem zweiten Wahlgang zur Vorsteherwahl im Februar wurden im Juni die Vermittler- und die Geschäftsprüfungskommissionswahlen sowie im Juli die Geschäftsprüfungskommission-Nachwahl durchgeführt. Von den insgesamt 12 zu wählenden Mandaten wurden deren 10 neu besetzt. An dieser Stelle danke ich allen ehemaligen und neuen Mandataren für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Planken.

Die Jahresrechnung 2007 weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 514'690.56 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 1'905'414.91 in der Gesamtrechnung ein sehr erfreuliches Ergebnis aus. Verschiedene nicht veranschlagte Aufwandpositionen wie die Abschreibung der Liegenschaft Saroja konnten durch gestiegene

Steuereinnahmen und höhere Finanzausgleichszahlungen ausgeglichen werden. Der Gemeindesteuerzuschlag wurde wiederum auf 160% festgesetzt.

Die Vorschläge der Gemeinde Planken zum Vernehmlassungsbericht betreffend dem neuen Finanzausgleichsgesetz wurden vom Landtag angenommen, was zu jährlichen Mehreinnahmen von mehreren Hundert Tausend Franken für die Gemeinderechnung führen wird.

Die Bautätigkeit wurde vor allem durch die gemeindlichen Bauten geprägt. Im Bereich Tiefbau wurde insbesondere die Quellfassung im Gebiet Wissa Stä in Angriff genommen und vorangetrieben. Des Weiteren wurde der Verbindungsweg zwischen den Gemeindestrassen Auf der Egerta und Unterm Rain erstellt und die Strassenerneuerungen Birkenweg und Auf der Egerta zu Ende geführt. Zudem wurde der Wendepplatz «Im Teil» errichtet. Die rechtliche Auseinandersetzung zwischen Land und Gemeinde im Zuge der Erstellung des Verbindungsweges Birkenweg-Bärenboden konnte einvernehmlich beendet werden.

Im Bereich Hochbau wurde die vollumfängliche Sanierung der Kapelle St. Josef erfolgreich abgeschlossen. Anfangs Dezember fand die feierliche Einsegnung statt. Die Liegenschaft Saroja musste aufgrund der schlechten Bausubstanz im November abgerissen werden.

Hinsichtlich der Organisation der Gemeindeverwaltung wurde eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat genehmigt, das überarbeitete Reglement zur Bewirtschaftung des Planerker Äschers verabschiedet und ein neues Reglement für die Gemeindekommissionen in Kraft gesetzt. Darüber hinaus wurde der Aufbau des Gemeindearchivs in elektronischer Form abgeschlossen.

Als grosses Ereignis im negativen Sinn ist die Bakterienkrankheit Feuerbrand zu erwähnen. Im Laufe des Jahres mussten über 70 Obstbäume, vornehmlich Apfel- und Birnenbäume aufgrund dieser sich schnell ausbreitenden Krankheit gefällt werden. Das Dorf- und Landschaftsbild hat sich dadurch stark verändert.

Grosse Projekte wie die Erstellung eines Friedhofs in Planken und die Frage, wie es mit dem Areal Saroja weitergehen soll, wurden durch Informationsveranstaltungen eingeleitet. Ebenso wurde mit den Arbeiten zur Herausgabe eines Familienbuches und zur Schaffung eines neuen Erscheinungsbildes für die Gemeindeverwaltung begonnen. Der Jahresbericht der Gemeinde Planken erscheint deshalb zum letzten Mal in der vorliegenden Form und Ausführung.

Gerne benutze ich die Gelegenheit, allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich zum Wohle der Gemeinde Planken eingesetzt haben, herzlich zu danken. Insbesondere danke ich dem Gemeinderat, den Mitgliedern der Kommissionen und Projektgruppen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für ihre gute Arbeit im vergangenen Jahr. Ich hoffe, auch weiterhin auf Eure tatkräftige Unterstützung zählen zu dürfen.

Rainer Beck
Gemeindevorsteher

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2007

Artikel 57 Absatz 1 und 3:

Der Geschäftsprüfungskommission obliegt die laufende Kontrolle der Verwaltung und des Rechnungswesens der Gemeinde. Sie überprüft den Rechnungsabschluss und mindestens zweimal jährlich die finanzielle Gebarung. Sie berichtet überdies dem Gemeinderat über das Ergebnis ihrer Prüfung und stellt Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe.

Die Geschäftsprüfungskommission kann sich zur Kontrolle des Rechnungswesens der Dienste einer von der Regierung anerkannten Revisionsgesellschaft bedienen.

Artikel 93:

Das Rechnungswesen vermittelt eine klare, vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht über den Finanzhaushalt.

Zu diesem Zweck erstellt die Gemeinde:

- einen mehrjährigen Finanzplan
- den Voranschlag und die Gemeinderechnung.

Die Gemeinde gewährleistet die Rechnungsprüfung und Finanzkontrolle.

Artikel 99 Absatz 1:

Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

Artikel 113 Absatz 1:

Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

AKTIVEN

	per 31.12.2007	per 31.12.2006
	CHF	CHF
FINANZVERMÖGEN	8'874'061.30	8'336'636.34
Flüssige Mittel	1'812'028.05	805'042.60
Kassa	3'524.90	4'161.95
Postcheckkonto	41'950.45	94'236.95
Liecht. Landesbank AG	1'766'552.70	706'643.70
Guthaben	2'818'595.00	1'921'403.39
Landeskasse	1'594'918.45	1'287'268.44
Steuerkasse	277'693.05	141'299.90
Gemeindeumlagen	56'304.95	52'220.95
Debitoren	902'221.90	450'028.75
Delkredere	12'543.35	9'414.65
Anlagen Finanzvermögen	4'232'862.35	5'592'469.95
Vorsorglicher Bodenerwerb	4'227'000.00	3'386'868.25
Liegenschaft Saroja	0.00	2'200'000.00
Vorräte Gebührenmarken	5'862.35	5'601.70
Rechnungsabgrenzung	0.00	6'405.90
Transitorische Aktiven	0.00	6'405.90
Fonds und Stiftungen	10'575.90	11'314.50
Stiftung für das Alter	1.00	1.00
Fürst Franz Josef Stiftung	1.00	1.00
Fonds für Seniorenbetreuung	10'573.90	11'312.50
VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'556'069.00	5'519'537.00
Grundbesitz	1'000'002.00	1'000'002.00
Tiefbauten	0.00	0.00
Hochbauten	4'426'271.00	4'372'185.00
Mobilien	129'791.00	147'345.00
Darlehen, Beteiligungen	5.00	5.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	14'430'130.30	13'856'173.34

PASSIVEN

	per 31.12.2007	per 31.12.2006
	CHF	CHF
FREMDKAPITAL	848'305.20	789'038.80
Laufende Verpflichtungen	835'129.30	775'124.30
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	6'280.00	6'130.00
Kreditoren	722'044.30	714'648.20
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	106'805.00	54'346.10
Fonds- und Stiftungen	10'575.90	11'314.50
Stiftungen div.	2.00	2.00
Fonds für Seniorenbetreuung	10'573.90	11'312.50
Rechnungsabgrenzung	2'600.00	2'600.00
Transitorische Passiven	2'600.00	2'600.00
EIGENKAPITAL	13'581'825.10	13'067'134.54
Reinvermögen am 1. Januar	13'067'134.54	12'324'617.32
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	514'690.56	742'517.22
TOTAL PASSIVEN	14'430'130.30	13'856'173.34

Planken, im Juni 2008

Rainer Beck, Gemeindevorsteher
Erika Sprenger, Gemeindekassierin

ZUSAMMENFASSUNG LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	736'435.05	93'456.50
Öffentliche Sicherheit	52'475.20	150.00
Bildung	579'185.34	8'791.50
Kultur, Freizeit, Kirche	161'369.60	1'747.50
Gesundheit	79.95	0.00
Soziale Wohlfahrt	208'839.60	0.00
Verkehr	237'726.40	8'908.25
Umwelt, Raumordnung	138'891.00	91'437.55
Volkswirtschaft	342'614.65	242'911.10
Finanzen, Steuern	3'135.10	5'902'680.80
Zwischentotal	2'460'751.89	6'350'083.20
Abschreibungen auf Finanzvermögen	1'427'256.35	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'947'384.40	
	5'835'392.64	6'350'083.20
Ertragsüberschuss	514'690.56	
Gesamttotal	6'350'083.20	6'350'083.20

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	736'435.05	93'456.50
Gemeinderat und Kommissionen	84'286.10	
Sitzungsgelder	43'136.05	
Drucksachen, Inserate	4'596.20	
Anschaffungen	437.95	
Spesensentschädigungen	2'676.70	
Repräsentationskosten	18'731.65	
Vorsteherkonferenz	7'518.50	
Dienstleistungen	689.05	
Beiträge an politische Parteien	6'500.00	
Gemeindeverwaltung	491'939.85	3'329.90
Löhne inkl. Sozialleistungen	260'252.05	
Löhne für Aufbau Archiv	44'860.20	
Rentenleistungen	112'271.25	
Übriger Personalaufwand	290.00	
Büromaterial, Drucksachen	15'612.40	
Lektüren, Abonnemente	848.80	
Anschaffung Mobilien	1'803.10	
Unterhalt Mobilien	4'058.75	
Spesensentschädigungen	2'500.00	
Dienstleistungen, Honorare	1'117.90	
Telefon, Porti, Gebühren	9'053.80	
Gemeinderechnungsrevision	6'994.00	
Dienstleistungen EDV-Anlage	20'104.85	
Corporate Design	11'836.00	
Übriger Sachaufwand	336.75	
Gebühren für Amtshandlungen		2'065.00
Verkauf Pläne, Reglemente		64.90
Steuerbussen		1'200.00
Bauverwaltung	74'817.00	1'827.60
Löhne inkl. Sozialleistungen	26'094.05	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	103.30	
Spesensentschädigungen	1'381.80	
Dienstleistungen, Honorare	33'878.05	
Telefon	836.35	
Überarbeitung Bauordnung	12'523.45	
Baubewilligungen		1'657.60
Dienstleistungen		170.00
Verwaltungsliegenschaften	81'822.70	38'259.00
Löhne inkl. Sozialleistungen	28'476.15	
Anschaffung Mobilien	6'783.10	
Energie, Heizung Gemeindeverwaltung	6'254.20	
Energie, Heizung Nr. 92, Allg. Gemeinderäume	1'091.45	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Verbrauchsmaterialien	3'168.10	
Baulicher Unterhalt	30'918.70	
Übriger Unterhalt	1'260.35	
Abfallbeseitigung	351.95	
Bewachung	984.40	
Versicherungen	2'294.30	
Dienstleistungen, Honorare	240.00	
Liegenschaftserträge		38'259.00
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	3'569.40	50'040.00
Baulicher Unterhalt Nr. 21	715.40	
Baulicher Unterhalt Nr. 90	235.10	
Baulicher Unterhalt Nr. 92	376.20	
Dienstleistungen, Versicherungen	2'242.70	
Mieteinnahmen Nr. 21		21'240.00
Mieteinnahmen Nr. 90		13'800.00
Mieteinnahmen Nr. 92		15'000.00
Öffentliche Sicherheit	52'475.20	150.00
Rechtswesen	18'678.00	150.00
Löhne inkl. Sozialleistungen	1'271.00	
Dienstleistungen, Honorare	6'550.15	
Grundbuchpläne, Geometerhonorare	6'983.25	
Unterhalt Landesinformationssystem	3'873.60	
Gebühren für Amtshandlungen		150.00
Feuerwehr, Zivilschutz	33'797.20	
Löhne inkl. Sozialleistungen	4'228.20	
Übriger Personalaufwand	640.00	
Anschaffung Mobilien	5'449.10	
Energie, Heizung	1'188.40	
Verbrauchsmaterialien	1'155.20	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	9'617.65	
Dienstleistungen	479.60	
Telefon	3'148.40	
Brandschutzkontrollen	480.95	
Beitrag an Freiw. Feuerwehr Planken	7'409.70	
Bildung	579'185.34	8'791.50
Primarschule, Kindergarten	370'975.99	
Löhne Lehrkräfte/Kindergärtnerin inkl. Sozialleistungen	319'969.94	
Übriger Personalaufwand	1'900.80	
Schulmaterialien	16'153.50	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Drucksachen	922.75	
Schulbibliothek	3'461.05	
Anschaffung Mobilien PS	2'470.35	
Unterhalt Mobilien	7'044.35	
Schülertransporte	4'879.70	
Schulveranstaltungen	9'307.30	
Telefon	2'440.45	
Schülerversicherungen	1'494.10	
Unterhalt (Support) EDV-Anlage	931.70	
Projekt SchulePlus	41'598.25	2'691.50
Löhne für Englisch-Kurs	3'542.45	
Schulmaterialien Basisstufe	9'975.50	
Benützungskosten Kindergartenhaus KITA	26'980.00	
Veranstaltungen	220.95	
Dienstleistungen, Honorare	879.35	
Unkostenbeitrag an Englisch-Kurs		2'691.50
Schulanlagen	156'195.95	6'100.00
Löhne inkl. Sozialleistungen	94'084.75	
Übriger Personalaufwand	100.00	
Anschaffung Mobilien	972.90	
Energie, Heizung Schule	14'261.10	
Energie, Heizung Kindergarten	4'961.30	
Verbrauchsmaterialien	7'010.20	
Baulicher Unterhalt Schule	15'513.40	
Baulicher Unterhalt Kindergartenhaus	831.65	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	4'539.40	
Abfallbeseitigung	687.45	
Bewachung	1'378.45	
Versicherungen	10'208.95	
Telefon	1'276.40	
Dienstleistungen, Honorare	370.00	
Benützungsgebühren Turnhalle		6'100.00
Sonderschulen	10'415.15	
Beiträge an Sonderschulen	8'915.15	
Beiträge an Heilpädagogisches Zentrum	1'500.00	
Kultur, Freizeit, Kirche	161'369.60	1'747.50
Kulturförderung	32'720.85	1'710.00
Löhne inkl. Sozialleistungen	605.50	
Anschaffungen	6'294.55	
Funkensontag	3'922.45	
Präsente	349.00	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Jungbürgerfeier	857.15	
Anlässe «Dorfleben»	5'063.75	
Anlässe «Kulturleben»	3'232.45	
Beiträge an priv. Institutionen	8'676.00	
Trachtenverein Planken	3'720.00	
Verkauf Plankner Kochbuch		380.00
Verkauf Dorfchronik «Spurensuche in Planken»		1'330.00
Massenmedien	14'014.85	
Gemeindekanal/Internet	3'616.40	
Gemeindebroschüre	10'398.45	
Parkanlagen, Wanderwege	8'048.15	
Löhne inkl. Sozialleistungen	4'851.35	
Anschaffungen	1'166.65	
Energie	159.95	
Verbrauchsmaterialien	1'098.50	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	242.30	
Unterhalt Wettermess-Station	307.00	
Abfallbeseitigung	222.40	
Sport	17'025.75	37.50
Löhne inkl. Sozialleistungen	629.45	
Skilift und Schlittenbahn	4'906.30	
Beiträge an Vereine und Verbände	1'300.00	
Turnverein Planken	10'190.00	
Skilift-Kartenverkauf		37.50
Kirchenwesen	88'676.00	
Löhne inkl. Sozialleistungen	58'402.80	
Anschaffung Mobilien	2'853.25	
Energie, Heizung Kirche	2'044.15	
Verbrauchsmaterialien	175.05	
Baulicher Unterhalt Kirche	195.25	
Übriger Unterhalt	575.10	
Spesenentschädigungen, Festanlässe	1'099.95	
Dienstleistungen, Versicherungen	1'269.00	
Kirchenchor Planken	10'509.75	
Organisten und Ministranten	9'820.70	
Konfessions- und Dekanatsbeiträge	1'731.00	
Friedhof und Bestattungswesen	884.00	
Beitrag f. Kremationen	884.00	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Gesundheit	79.95	
Schulgesundheitsdienst	79.95	
Gesunder Znüni in der Schule	79.95	
Soziale Wohlfahrt	208'839.60	
Jugend	77'173.35	
Löhne inkl. Sozialleistungen	29'969.10	
Übriger Personalaufwand	1'392.90	
Anschaffung Mobilien	654.60	
Verbrauchsmaterialien	1'602.65	
Benützungskosten Jugendraum	8'640.00	
Spesenentschädigungen, Veranstaltungen	884.35	
Dienstleistungen	820.00	
Telefon	1'699.75	
Pfadfinder Planken	2'710.00	
Beitrag an Verein Kinderbetreuung Planken	28'800.00	
Allgemeine Fürsorge	28'609.20	
Seniorenbetreuung Planken	2'531.10	
Beiträge an priv. Institutionen	2'000.00	
Beitrag an Familienhilfe	24'078.10	
Sozialhilfe	92'655.05	
Ergänzungsleistungen zur AHV	40'521.75	
Lastenausgleich (Wirtschaftliche Hilfe)	20'595.80	
Förderung nach Art. 24 SHG (Betriebsdefizite Alters- und Pflegeheime)	31'537.50	
Hilfsaktionen	10'402.00	
Beiträge an priv. Institutionen	2'016.00	
Beitrag für Sternsingeraktion	8'386.00	
Verkehr	237'726.40	8'908.25
Gemeindestrassen	232'743.40	8'808.25
Löhne inkl. Sozialleistungen	155'808.10	
Dienstkleider	526.90	
Anschaffung Mobilien	1'338.85	
Energie Strassenbeleuchtung	8'403.00	
Energie, Heizung Werkhof	1'274.10	
Verbrauchsmaterialien	3'695.75	
Baulicher Unterhalt Werkhof	691.40	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Baulicher Unterhalt Strassen	3'488.15	
Dienstleistungen durch Dritte	17'456.70	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	27'253.00	
Wegrechtszinsen	300.00	
Abfallbeseitigung	222.40	
Sprechfunkanlage, Telefon	1'877.20	
Versicherungen	10'407.85	
Dienstleistungen für Dritte		8'303.25
Verkäufe		505.00
Übriger Verkehr	4'983.00	100.00
Beiträge an Private (Busabos)	4'983.00	
Gebühren Fahrradschilder		100.00
Umwelt, Raumordnung	138'891.00	91'437.55
Wasserversorgung	70'161.60	32'020.00
Löhne inkl. Sozialleistungen	42'185.85	
Übriger Personalaufwand	2'728.20	
Anschaffung Mobilien	925.15	
Energie, Heizung Werkhof	159.30	
Verbrauchsmaterialien	4'253.60	
Baulicher Unterhalt	6'586.75	
Dienstleistungen durch Dritte	8'062.30	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	971.95	
Honorare, Wasserproben	2'292.40	
Werkleitungskataster	248.55	
Versicherungen	955.10	
Telefon	792.45	
Zählermiete		5'726.75
Wasserzinsen		11'854.00
Wasserverkauf an WLU		14'439.25
Abwasserentsorgung	24'588.55	17'364.75
Löhne inkl. Sozialleistungen	4'832.75	
Energie	182.75	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	96.90	
Werkleitungskataster	376.05	
Versicherungen	411.80	
Betriebskosten Abwasserzweckverband AZV	18'688.30	
Grundgebühren		5'686.75
Abwasserzinsen		11'678.00
Abfallbeseitigung, Deponie	36'897.85	36'352.80
Löhne inkl. Sozialleistungen	13'162.15	
Energie, Heizung	70.10	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Verbrauchsmaterialien	40.65	
Baulicher Unterhalt	459.90	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	242.30	
Dienstleistungen durch Dritte	1'524.25	
Ankauf Kehrlicht- und Gebührenmarken	15'762.85	
Altpapier	3'158.15	
Altglas	581.00	
Altöl	102.20	
Alteisen	660.10	
Abfallmarken Gemeinde	667.20	
Deponie Ställa	467.00	
Grundgebühren Altstoffe		8'275.05
Restkostenumlage Altstoffe		7'573.65
Verkauf Abfallbehälter		45.00
Verkauf Kehrlicht- und Gebührenmarken		18'061.00
Verkauf Altstoffe		1'306.10
Rückerstattungen		1'092.00
Übriger Umweltschutz	7'243.00	5'700.00
Dienstleistungen, Kadaverbeseitigung	702.80	
Rauchgaskontrolle	6'240.20	
Beiträge an priv. Institutionen	300.00	
Rauchgaskontrolle Rückerstattung		5'700.00
Volkswirtschaft	342'614.65	242'911.10
Landwirtschaft	56'087.05	42'253.25
Löhne inkl. Sozialleistungen	18'955.45	
Löhne Feuerbrand	13'923.50	
Energie Pumpwerk	453.30	
Verbrauchsmaterialien	149.95	
Obstgarten	2'055.40	
Obstbaum-Aktion	342.50	
Grabenräumung	535.00	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	830.10	
Honorare, Gutachten	1'842.25	
Feuerbrandbekämpfung	15'992.10	
Tierseuchenfonds	707.50	
Beiträge an Bienenzüchter	300.00	
Pachtzinsen Äscher		3'219.00
Beitrag Feuerbrandbekämpfung		27'484.25
Beitrag Magerwiesen		11'550.00
Alpwirtschaft	48'180.00	40'681.50
Löhne inkl. Sozialleistungen	25'036.95	
Verbrauchsmaterialien	4'147.80	
Unterhalt Gebäude/Weiden	4'832.75	
Unterhalt Zäune	4'233.85	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	2'166.70	
Dienstleistungen	6'226.15	
Alpgebäude-Versicherungen	1'535.80	
Alpungstaxe		14'297.50
Landesbeitrag Alpungskosten		18'200.00
Dienstleistungen für Dritte		8'184.00
Forstwirtschaft	228'115.65	158'976.35
Löhne inkl. Sozialleistungen	39'047.40	
Dienstkleider	131.10	
Übriger Personalaufwand	232.50	
Holzkäufe	13'743.00	
Energie, Heizung	159.30	
Verbrauchsmaterial	2'219.20	
Pflanzen	2'178.00	
Wildschadenverhütung	13'664.70	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	883.60	
Dienstleistungen	153'636.60	
Telefon	1'126.40	
Verbandsbeiträge	765.50	
Skonti auf Holzverkäufe	328.35	
Dienstleistungen für Dritte		14'982.60
Holzverkäufe		45'902.70
Hackschnitzelverkäufe		7'457.75
Zollrückerstattungen		949.35
Rückerstatt. Wildschadenverhütung		9'577.50
Rückerstattungen Land		76'846.10
Entschäd. Waldreservate		2'340.00
Jagdpachtzinsen		920.35
Jagd, Tierschutz	669.95	1'000.00
Dienstleistungen	69.95	
Beiträge an priv. Institutionen	600.00	
Liegenschaftsertrag		1'000.00
Kommunale Werbung	1'109.60	
Verbrauchsmaterialien	809.60	
Beiträge an priv. Institutionen	300.00	
Energie	8'452.40	
Dienstleistungen, Honorare	7'952.40	
Beiträge an priv. Institutionen	500.00	

DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2007

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Finanzen	3'377'775.85	5'902'680.80
Gemeindesteuern		914'363.25
Vermögens- und Erwerbssteuer		912'126.00
Hundesteuer		2'237.25
Gesetzl. Anteile an Landessteuern		975'587.25
Kapital- und Ertragssteuer		616'673.15
Grundstückgewinnsteuer		358'914.10
Finanzausgleich		4'003'122.45
Ausgleichsbeiträge des Landes		4'003'122.45
Kapitaldienst	2'778.50	9'607.85
Bank- und PC-Spesen	459.90	
Bankzinsen	2'318.60	
Bankkontokorrentzinsen		9'607.85
Liegenschaften des Finanzvermögens	356.60	
Energie, Heizung «Saroja»	356.60	
Abschreibungen auf Finanzvermögen	1'427'256.35	
Anpassung Delkredere	3'128.70	
An Anlagen des Finanzvermögens	1'424'127.65	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'947'384.40	
Hochbauten	491'810.60	
Tiefbauten	1'211'316.95	
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	67'062.10	
Darl./Beteiligungen/Investitionsbeiträge	177'194.75	
Zwischentotal	5'835'392.64	6'350'083.20
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	514'690.56	
	6'350'083.20	6'350'083.20

INVESTITIONSRECHNUNG 2007

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	34'037.90	0.00
Gemeindeverwaltung	27'373.90	0.00
EDV-Anlage (Hard-/Software)	27'373.90	
Verwaltungsliegenschaften	6'664.00	0.00
Brandschutzmassnahmen Dreischwesternhaus	6'664.00	
Öffentliche Sicherheit	18'084.20	0.00
Feuerwehr, Zivilschutz	18'084.20	
Anschaffung Mobilien	18'084.20	
Bildung	22'131.70	0.00
Primarschule, Kindergarten	4'050.00	0.00
Anschaffung EDV-Geräte	4'050.00	
Schulanlagen	18'081.70	0.00
Umgebung Spielplatz	13'606.50	
Schulzentrum (Schiebetüren)	4'475.20	
Kultur, Freizeit, Kirche	996'573.65	431'647.85
Kirchenwesen	966'405.25	431'647.85
Sanierung Kirche	930'688.30	
Sanierung Kirche (Planung/Untersuchungen)	35'716.95	
Subvention Sanierung Kirche		67'340.00
Subvention Denkmalschutz		364'307.85
Friedhof und Bestattungswesen	30'168.40	
Projekt Urnenfriedhof	30'168.40	
Soziale Wohlfahrt	84'711.25	0.00
Alterswohnheime	84'711.25	
Stiftung LAK (Alters- u. Krankenhilfe)	84'711.25	
Verkehr	491'792.55	31'923.60
Gemeindestrassen	491'792.55	31'923.60
Auf der Egerta (Einbau Feinbelag)	79'301.15	
Birkenweg (Einbau Feinbelag)	107'808.75	
Kehrplatz In der Mahda	50'702.75	
Verbindung Unterm Rain-Egerta	253'979.90	

INVESTITIONSRECHNUNG 2007

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
	CHF	CHF
Subvention Auf der Egerta		5'742.40
Subvention Birkenweg		7'799.60
Subvention Verbindung Unterm Rain-Egerta		18'381.60
Umwelt, Raumordnung	751'291.90	51'236.40
Wasserversorgung	670'141.60	49'484.80
Quelle «Wissa Stä»	652'361.60	
Generelles Wasserversorgungsprojekt	17'780.00	
Wasseranschlussgebühren		1'000.00
Subvention Quelle «Wissa Stä»		47'197.20
Subvention Generelles Wasserversorgungsprojekt		1'287.60
Abwasserentsorgung	81'150.30	1'751.60
Auf der Egerta	621.20	
Birkenweg	2'965.45	
Kanalisation Planken-Schaan	27'130.10	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	12'710.00	
Einkauf Sammelkanäle AZV	35'000.00	
GEP (Genereller Entwässerungsplan)	2'723.55	
Anschlussgebühren Kanalisation		1'500.00
Subvention Auf der Egerta		44.40
Subvention Birkenweg		207.20
Volkswirtschaft	100'101.10	0.00
Landwirtschaft	20'327.60	0.00
Brückle Riet	20'327.60	
Kommunale Werbung	14'085.00	0.00
Beitrag an Bergbahnen Malbun AG	14'085.00	
Energie	65'688.50	0.00
Private Haushalte (Subv. Altern. Energien)	65'688.50	
	2'498'724.25	514'807.85
Nettoinvestitionen der Gemeinde		1'983'916.40
	2'498'724.25	2'498'724.25
Finanzierung:		
Nettoinvestitionen der Gemeinde	1'983'916.40	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		1'947'384.40
Zunahme des Verwaltungsvermögens in der Bilanz		36'532.00
	1'983'916.40	1'983'916.40

VORANSCHLAG 2008

Nachstehend das vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20. November 2007 genehmigte Budget für das Jahr 2008, unterteilt in Laufende Rechnung und Investitionsrechnung.
Das Budget wurde nach der Genehmigung durch den Gemeinderat zum Referendum ausgeschrieben, welches jedoch nicht ergriffen wurde.

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	669'000.00	91'000.00
Öffentliche Sicherheit	53'000.00	0.00
Bildung	639'000.00	3'000.00
Kultur, Freizeit, Kirche	250'000.00	1'000.00
Gesundheit	4'000.00	0.00
Soziale Wohlfahrt	239'000.00	0.00
Verkehr	274'000.00	8'000.00
Umwelt, Raumordnung	170'000.00	90'000.00
Volkswirtschaft	358'000.00	145'000.00
Finanzen, Steuern	3'000.00	4'470'000.00
Zwischentotal	2'659'000.00	4'808'000.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'836'000.00	
	4'495'000.00	4'808'000.00
Ertragsüberschuss	313'000.00	
Gesamttotal	4'808'000.00	4'808'000.00

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
INVESTITIONSRECHNUNG	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	20'000.00	0.00
Öffentliche Sicherheit	24'000.00	0.00
Bildung	230'000.00	50'000.00
Kultur, Freizeit, Kirche	175'000.00	0.00
Soziale Wohlfahrt	97'000.00	0.00
Verkehr	100'000.00	0.00
Umwelt, Raumordnung	1'039'000.00	41'000.00
Volkswirtschaft	40'000.00	0.00
Finanzen, Steuern	150'000.00	0.00
Nettoinvestitionen	1'875'000.00	91'000.00
	1'875'000.00	1'784'000.00
Finanzierung:		
Nettoinvestitionen der Gemeinde	1'784'000.00	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		1'836'000.00
Abnahme des Verwaltungsvermögens in der Bilanz	52'000.00	
	1'836'000.00	1'836'000.00

ABSCHREIBUNGEN 2007	Buchwert per 1.1.2007	Abschr./Subv. bis 31.12.2006	Zugang per 2007	Total Invest. bis 31.12.2007	Subv./Beiträge bis 31.12.2007
VERWALTUNGSVERMÖGEN					
Grundstücke	1'000'002.00	2'677'969.25	0.00	3'677'971.25	234'089.25
Gemeindeboden	1'000'000.00	1'775'038.65		2'775'038.65	35'000.00
Gemeindealpen	1.00	99'999.00		100'000.00	
Gemeindewald	1.00	802'931.60		802'932.60	199'089.25
Tiefbauten	0.00	25'043'886.69	1'294'476.95	26'338'363.64	7'355'863.45
Strassenbau	0.00	9'717'666.85	542'288.55	10'259'955.40	3'436'950.00
Gemeinschaftsantenne	0.00	457'044.60		457'044.60	39'000.00
Kanalisation	0.00	5'646'642.90	68'440.30	5'715'083.20	2'017'702.75
Wasserversorgung	0.00	4'634'161.90	670'141.60	5'304'303.50	1'204'212.55
Maschinenwege	0.00	19'941.60		19'941.60	5'612.40
Berggebietsanierung	0.00	676'837.60		676'837.60	
Rüfeschtzbauten	0.00	1'157'451.94		1'157'451.94	129'882.05
Aufforstungsprojekte	0.00	545'052.35		545'052.35	30'474.00
Alpsanierung	0.00	302'629.05		302'629.05	59'264.35
Dorf-, Schulhofplatz	0.00	890'791.45	13'606.50	904'397.95	88'680.00
Waldstrassen	0.00	129'699.80		129'699.80	
Plankner Äscher	0.00	517'926.55		517'926.55	229'589.05
Feldstrassen Oberplanken	0.00	22'224.25		22'224.25	
Reservoir Rütli	0.00	50'923.05		50'923.05	12'671.10
Abfallsammelstellen	0.00	262'010.40		262'010.40	101'825.20
Landesinformationssystem	0.00	12'882.40		12'882.40	
Hochbauten	4'372'185.00	12'366'826.40	977'544.45	17'716'555.85	4'383'051.10
Dreischwesternhaus	232'340.00	2'082'055.35	6'664.00	2'321'059.35	602'313.10
Häuser und Gebäude	1'577'890.00	953'309.25		2'531'199.25	158'005.00
Schulzentrum	1'847'270.00	6'610'681.60	4'475.20	8'462'426.80	2'685'053.40
Kindergarten	223'120.00	997'377.00		1'220'497.00	298'594.05
Kirche	101'000.00	225'535.75	966'405.25	1'292'941.00	535'446.80
Werkhöfe	390'564.00	1'289'440.05		1'680'004.05	9'229.00
Alpgebäude	1.00	208'427.40		208'428.40	94'409.75
Mobilien	147'345.00	2'722'623.70	49'508.10	2'919'476.80	818'218.30
Verwaltungsmobiliar	15'730.00	282'661.65		298'391.65	86'616.60
Löschgeräte Feuerwehr	19'067.00	309'286.70	18'084.20	346'437.90	109'158.80
Schulmobiliar	23'010.00	324'485.65		347'495.65	61'537.90
Kirchenmobiliar	1.00	12'751.50		12'752.50	6'376.25
Werkhofmobiliar	4'395.00	33'344.75		37'739.75	
Fahrzeuge und Maschinen	40'540.00	600'541.25		641'081.25	
Gemeindefunk/Sirenenanlage	3'364.00	20'256.60		23'620.60	
Feuerwehrauto	5'865.00	772'541.05		778'406.05	544'176.05
EDV- und Telefon-Anlage	35'373.00	366'754.55	31'423.90	433'551.45	10'352.70
Darlehen und Beteiligungen	5.00	1'495'712.30	111'506.25	1'607'223.55	
Abwasserzweckverband (AZV)	1.00	529'810.80	12'710.00	542'521.80	
LGGA Genossenschaft	1.00	62'367.10		62'368.10	
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	336'157.15	84'711.25	420'869.40	
Meliorationsgenossenschaft	1.00	488'339.15		488'340.15	
Reststoffdeponie Limseneck	1.00	5'146.15		5'147.15	
VfA Buchs Verein für Abfallentsorgung	0.00	29'422.45		29'422.45	
KVR Zweckverband Kehrichtverw. Rheintal	0.00	2'214.50		2'214.50	
Bergbahnen Malbun AG	0.00	42'255.00	14'085.00	56'340.00	
Investitionsbeiträge	0.00	110'393.00	65'688.50	176'081.50	
Private Institutionen	0.00	19'676.00		19'676.00	
Private Haushalte	0.00	87'567.00	65'688.50	153'255.50	
Landeseinrichtungen	0.00	3'150.00		3'150.00	
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'519'537.00	44'417'411.34	2'498'724.25	52'435'672.59	12'791'222.10

Restwert nach Subventionen	Abschreibung bis 31.12.2006	Abschreibung per 2007		Total Abschreibung	Restbuchwert per 31.12.2007
		%	CHF		
			0.00	0.00	1'000'002.00
2'740'038.65	1'740'038.65				1'000'000.00
100'000.00	99'999.00				1.00
603'843.35	603'842.35				1.00
			1'211'316.95	1'211'316.95	0.00
6'823'005.40	6'312'640.45	100	510'364.95	510'364.95	0.00
418'044.60	418'044.60				0.00
3'697'380.45	3'630'691.75	100	66'688.70	66'688.70	0.00
4'100'090.95	3'479'434.15	100	620'656.80	620'656.80	0.00
14'329.20	14'329.20				0.00
676'837.60	676'837.60				0.00
1'027'569.89	1'027'569.89				0.00
514'578.35	514'578.35				0.00
243'364.70	243'364.70				0.00
815'717.95	802'111.45	100	13'606.50	13'606.50	0.00
129'699.80	129'699.80				0.00
288'337.50	288'337.50				0.00
22'224.25	22'224.25				0.00
38'251.95	38'251.95				0.00
160'185.20	160'185.20				0.00
12'882.40	12'882.40				0.00
			491'810.60	491'810.60	4'426'271.00
1'718'746.25	1'479'742.25	10	23'904.00	23'904.00	215'100.00
2'373'194.25	795'304.25	10	157'790.00	157'790.00	1'420'100.00
5'777'373.40	3'925'628.20	10	185'175.20	185'175.20	1'666'570.00
921'902.95	698'782.95	10	22'310.00	22'310.00	200'810.00
757'494.20	121'736.80	10	63'577.40	63'577.40	572'180.00
1'670'775.05	1'280'211.05	10	39'054.00	39'054.00	351'510.00
114'018.65	114'017.65				1.00
			67'062.10	67'062.10	129'791.00
211'775.05	196'045.05	25	3'930.00	3'930.00	11'800.00
237'279.10	200'127.90	25	9'291.20	9'291.20	27'860.00
285'957.75	262'947.75	30	6'900.00	6'900.00	16'110.00
6'376.25	6'375.25				1.00
37'739.75	33'344.75	25	1'095.00	1'095.00	3'300.00
641'081.25	600'541.25	25	10'140.00	10'140.00	30'400.00
23'620.60	20'256.60	25	844.00	844.00	2'520.00
234'230.00	228'365.00	25	1'465.00	1'465.00	4'400.00
423'198.75	356'401.85	50	33'396.90	33'396.90	33'400.00
			111'506.25	111'506.25	5.00
542'521.80	529'810.80	100	12'710.00	12'710.00	1.00
62'368.10	62'367.10	100	1.00	1.00	0.00
420'869.40	336'157.15	100	84'711.25	84'711.25	1.00
488'340.15	488'339.15	100	1.00	1.00	0.00
5'147.15	5'146.15	100	1.00	1.00	0.00
29'422.45	29'422.45		-1.00	-1.00	1.00
2'214.50	2'214.50		-1.00	-1.00	1.00
56'340.00	42'255.00	100	14'084.00	14'084.00	1.00
			65'688.50	65'688.50	0.00
19'676.00	19'676.00				0.00
153'255.50	87'567.00	100	65'688.50	65'688.50	0.00
3'150.00	3'150.00				0.00
39'644'450.49	32'140'997.09		1'947'384.40	1'947'384.40	5'556'069.00

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
DER GEMEINDE PLANKEN

An den Gemeinderat der Gemeinde Planken
zu Händen Herrn Gemeindevorsteher Rainer Beck
9498 Planken

In Ausübung des uns erteilten Revisionsmandates haben wir die Jahresrechnung 2007 gemäss Art. 57 sowie Art. 113 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996 / 76) geprüft.

In Anwendung von Art. 57 Abs. 3 des Gemeindegesetzes haben wir den Dienst einer von der Regierung anerkannten Revisionsstelle beansprucht und die Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz beauftragt, den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Jahr 2007 zu prüfen.

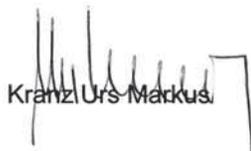
Aufgrund des Berichtes der beigezogenen Revisionsstelle und unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer grossen Arbeit Entlastung zu erteilen.

Planken, 5. Juni 2008

Die Geschäftsprüfungskommission:



Hilti Diana



Kranz Urs Markus

An die
Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Planken
9498 Planken

Vaduz, 05.06.2008 NA/sca

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2007 der Gemeinde Planken geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2007 mit einer Bilanzsumme von CHF 14'430'130.30 und einem Reinvermögen von CHF 13'581'825.10,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 3'889'331.81 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 514'690.56,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 2'498'724.25 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 514'807.85,

mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBl. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

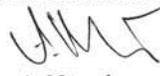
Wir empfehlen Ihnen daher, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüssen

AUDITA
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT



C. Schädlér
Dipl. Wirtschaftsprüfer



A. Nüesch
Dipl. Wirtschaftsprüfer

FINANZEN

1. Vermögen und Schulden (Aktiven und Passiven der Bilanz)

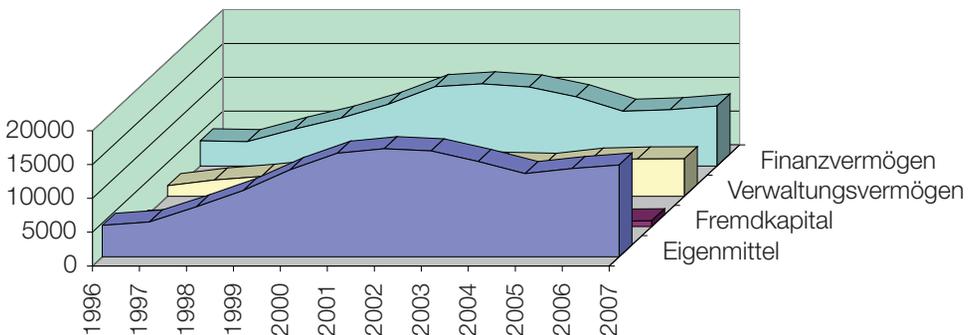
gem. Art. 104 – 109 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996 Nr. 76)

Die Details zu den nachstehend aufgeführten Positionen können der Zusammenstellung von Seite 8 und 9 dieses Berichtes entnommen werden.

Bilanzkonten	Stand 31.12.2007		Stand 31.12.2006	
	in CHF	in %	in CHF	in %
FINANZVERMÖGEN	8'874'061	100%	8'336'637	100%
Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben	1'812'028	20%	805'043	10%
Sonstige Guthaben (Land, Umlagen etc.)	2'818'595	32%	1'927'808	23%
Anlagen (Grundstücke, Vorräte etc.)	4'232'862	48%	5'592'471	67%
Fonds und Stiftungen	10'576	0%	11'315	0%
VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'556'069	100%	5'519'537	100%
Grundbesitz	1'000'002	18%	1'000'002	18%
Bauten (Hoch- und Tiefbau)	4'426'271	80%	4'372'185	79%
Mobilien	129'791	2%	147'345	3%
Beteiligungen	5	0%	5	0%
TOTAL GEMEINDEVERMÖGEN (brutto)	14'430'130		13'856'174	
./. FREMDKAPITAL	-848'305	100%	-789'039	100%
./. Verpflichtungen	-848'305	100%	-789'039	100%
./. Rückstellungen	0	0%	0	0%
TOTAL GEMEINDEVERMÖGEN (netto)	13'581'825		13'067'135	
<i>Zusammensetzung:</i>				
Eigenmittel der Gemeinde (kumuliert)	13'067'135		12'324'617	
Ergebnis Laufender Rechnung	514'690		742'518	

BILANZ – Entwicklung 1996 - 2007

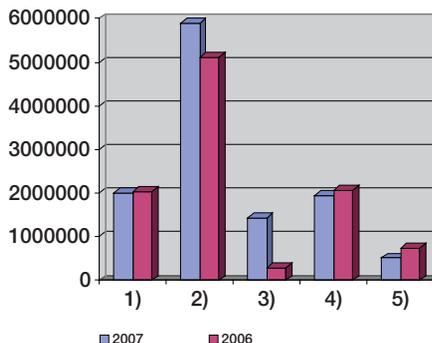
(alle Beträge in CHF 1'000.00)



2. Laufende Rechnung

Der *Überschuss aus Laufender Rechnung 2007* setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

1) Total Ausgaben (netto)	(2'013'351)
2) Total Finanz- und Steuereinnahmen (netto)	5'902'681
Überschuss vor Abschreibungen	3'889'330
3) ./ Abschreibungen auf Finanzvermögen	(1'427'256)
4) ./ Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	(1'947'384)
5) Überschuss aus Laufender Rechnung 2007	<u>514'690</u>



Die Details zu den vorstehend aufgeführten Positionen können der Zusammenstellung der Seiten 11 bis 19 dieses Berichtes entnommen werden.

Kommentar:

Die **Einnahmen** aus Steuern und Kapitaldienst haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 69'462 **abgenommen**, was insbesondere auf Mindereinnahmen aus den Gemeindesteuern (Vermögens- und Ertragssteuern sowie Kapital- und Ertragssteuern) zurückzuführen ist. Wie im Vorjahr kam die Gemeinde wieder in den Genuss von Landesbeiträgen aus dem Finanzausgleich. Diese betragen im Berichtsjahr CHF 4'003'122.

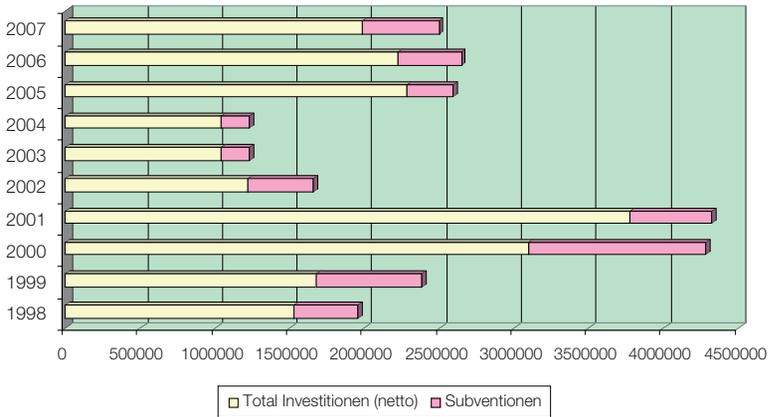
Die **Ausgaben** für Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Gesundheit, Umwelt/Raumordnung sowie Volkswirtschaft sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 168'970 angestiegen. **Einsparungen** konnten in den Bereichen Bildung, Kultur/Freizeit/Kirche, Soziale Wohlfahrt sowie Verkehr verzeichnet werden. Sie betragen CHF 187'317.

Bezeichnung	2007	2006	Abweichung	
			in CHF	in %
Allgemeine Verwaltung	642'978.55	508'812.25	134'166.30	26.4
Öffentliche Sicherheit	52'325.20	40'647.65	11'677.55	28.7
Bildung	570'393.84	607'020.28	-36'626.44	-6.0
Kultur, Freizeit, Kirche	159'622.10	281'899.75	-122'277.65	-43.4
Gesundheit	79.95	0	79.95	n.a.
Soziale Wohlfahrt	208'839.60	215'638.45	-6'798.85	-3.2
Verkehr	228'818.15	250'431.85	-21'613.70	-8.6
Umwelt, Raumordnung	47'453.45	40'417.70	7'035.75	17.4
Volkswirtschaft	99'703.55	83'692.85	16'010.70	19.1
Finanzen, Steuern	-5'899'545.70	-5'110'439.15	-789'106.55	15.4
Überschuss vor Abschreibungen	3'889'331.31	3'081'878.37	-807'452.94	26.2
./ Abschreibungen Verwal- tungsvermögen	-1'947'384.40	-2'056'663.60	-109'279.20	-5.3
./ Abschreibungen Finanzvermögen	-1'427'256.35	-282'697.55	1'144'558.80	404.9
Überschuss LR	514'690.56	742'517.22	-227'826.66	-30.7

3. Investitionsrechnung

Detaillierte Angaben zu den nachstehend aufgeführten Positionen können den Seiten 20 und 21 dieses Berichtes entnommen werden.

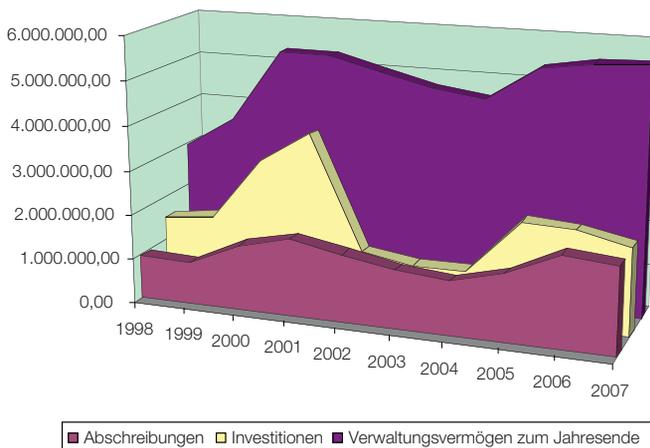
INVESTITIONSRECHNUNG - Verlauf 1998 - 2007



Bei **investiven Ausgaben** von CHF 2'498'724 und **investiven Einnahmen** (Subventionen, Beiträge) von CHF 514'808 beliefen sich die **Nettoinvestitionen** im Berichtsjahr 2007 auf total CHF 1'983'916.

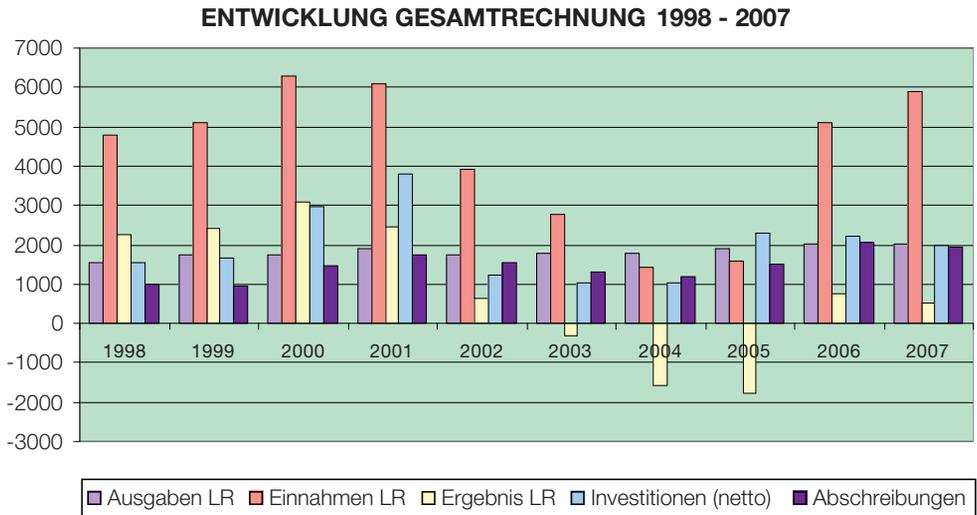
Auf dieses Investitionsvolumen konnten am Jahresende **zu Lasten des Ergebnisses der Laufenden Rechnung Abschreibungen von CHF 1'947'384** vorgenommen werden. Der Mehrbetrag an Nettoinvestitionen im Vergleich zu den Abschreibungen in Höhe von CHF 36'532 bedeutet eine Zunahme des **Verwaltungsvermögens** um diesen Betrag.

VERWALTUNGSVERMÖGEN - Entwicklung 1998 - 2007

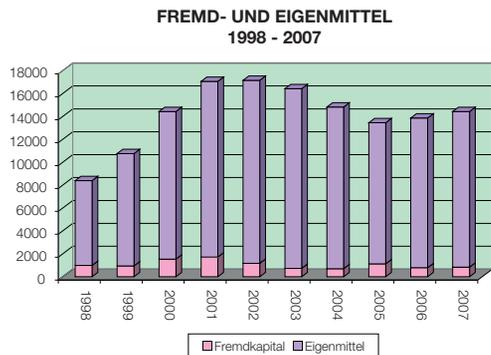
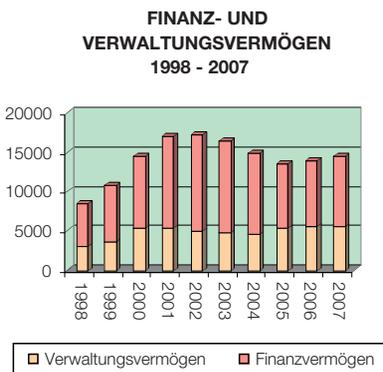


4. Grafische Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen sowie der Überschuss der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d.h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen **der letzten 10 Jahre** grafisch dargestellt.



Die nächste Grafik zeigt einen **10-Jahres-Vergleich der Vermögensseite** der Gemeinderechnung. Im Einzelnen werden das Finanzvermögen, das Verwaltungsvermögen, die Abschreibungen, das Fremd- sowie das Eigenkapital dargestellt.



Ergänzend zu der letzten Grafik sei erwähnt, dass die **Reserven der Gemeinde (=Eigenmittel) im Verlaufe der letzten 10 Jahre** von TCHF 7'399 im Jahre 1998 auf TCHF 13'582 erhöht werden konnten, was einem **Zuwachs von dem 1.8-fachen** entspricht und dies obwohl **im gleichen Zeitraum Investitionen in Höhe von CHF 16.8 Mio. abgeschrieben** werden konnten.

Jahresrückblick 2007

An der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2007 wurden die Mitglieder des Gemeinderats gemäss Gemeindegesetz vom 20. März 1996, Art. 83 Abs. 2 durch den Gemeindevorsteher vereidigt.

Die Gemeinderäte sprachen die Eidesformel «Ich schwöre Treue dem Landesfürsten, Gehorsam den Gesetzen und genaue Beobachtung der Verfassung, so wahr mir Gott helfe», entsprechend Art. 109 der Verfassung. Nach dem Schwur unterzeichnete jeder Gemeinderat das Vereidigungsprotokoll.



v.l.n.r.: Günther Jehle, Daniel Schierscher, Monika Stahl, Rainer Beck, Horst Meier, Claudio Lübbig, Christian Beck

Im Jahr 2007 fanden insgesamt 18 Gemeinderatssitzungen statt, an denen 132 Traktandenpunkte behandelt wurden.

Wahl des Gemeindevorstehers / der Gemeindevorsteherin vom 26./28. Januar 2007

Zahl der Stimmberechtigten	225
Total der abgegebenen Stimmkarten	214
Total der gültigen Stimmzetteln	213
Stimmbeteiligung	95.1 %

Die Kandidaten erhielten folgende Stimmenzahl:

Beck Rainer	VU	95 Stimmen
Walter Petra	FBP	91 Stimmen
Walch Luzia	FL	27 Stimmen

Kein Kandidat hat das absolute Mehr von 107 Stimmen erreicht. Eine gültige Wahl ist nicht zustande gekommen.

Wahl des Gemeindevorstehers / der Gemeindevorsteherin vom 23./25. Februar 2007

Zahl der Stimmberechtigten	225
Total der abgegebenen Stimmkarten	217
Total der gültigen Stimmzetteln	211
Stimmbeteiligung	96.4 %

Die Kandidaten erhielten folgende Stimmenzahl:

Beck Rainer	VU	116 Stimmen
Walter Petra	FBP	95 Stimmen

Der Kandidat der Wählergruppe VU, Rainer Beck, hat das relative Mehr erreicht und wurde zum Gemeindevorsteher für die Amtsperiode 2007-2011 gewählt.

Gemeindewahlen 2007 vom 26./28. Januar 2007

Zahl der Stimmberechtigten	225
Total der abgegebenen Stimmkarten	214
Total der gültigen Stimmzetteln	210
Stimmbeteiligung	95.1 %

Verteilung der Sitze

Fortschrittliche Bürgerpartei	3 Sitze
Vaterländische Union	2 Sitze
Freie Liste	1 Sitz

In den Gemeinderat für die Amtsperiode 2007-2011 wurden gewählt:

Stahl Monika	FBP	106 Stimmen
Meier Horst	VU	105 Stimmen
Jehle Günther	FBP	95 Stimmen
Schierscher Daniel	FBP	95 Stimmen
Lübbig Claudio	VU	88 Stimmen
Beck Christian	FL	65 Stimmen

Weitere Stimmen erhielten:

Hermann Gerhard	FBP	88 Stimmen
Langenbahn-Schremser Katja	FL	44 Stimmen

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2007 wurde Monika Stahl (FBP) zur Vizevorsteherin für die Amtsperiode 2007-2011 gewählt.

Wahl des Vermittlers und des Vermittler-Stellvertreters vom 15./17. Juni 2007

Zahl der Stimmberechtigten	228
Total der abgegebenen Stimmkarten	177
Total der gültigen Stimmzetteln	174

Die Kandidaten erhielten folgende Stimmenzahl:

Wahl des Vermittlers

Kolzoff Markus	VU	98 Stimmen
Marxer Walter	FBP	76 Stimmen

Der Kandidat der Wählergruppe VU, Kolzoff Markus, wurde zum Vermittler für die Amtsperiode 2007-2010 gewählt.

Wahl der Vermittler-Stellvertreterin

Gantner Irene	VU	135 Stimmen
---------------	----	-------------

Die Kandidatin der Wählergruppe VU, Gantner Irene, wurde zur Vermittler-Stellvertreterin für die Amtsperiode 2007-2010 gewählt.

Wahl der Geschäftsprüfungskommission vom 15./17. Juni 2007

Zahl der Stimmberechtigten	228
Total der abgegebenen Stimmkarten	177
Total der gültigen Stimmzettel	168

Mandatsverteilung:

Vaterländische Union	2
Fortschrittliche Bürgerpartei	1
Freie Liste	-

Die Wählergruppe FL hat das Grundmandat nicht erreicht.

Folgende Kandidaten wurden als Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission gewählt:

Hilti Diana	VU	87 Stimmen
Kranz Urs	FBP	78 Stimmen

Weitere Stimmen erhielt:

Beck Hubert	FL	34 Stimmen
-------------	----	------------

Nachwahl Geschäftsprüfungskommission vom 27./29. Juli 2007

Zahl der Stimmberechtigten	232
Total der abgegebenen Stimmkarten	127
Total der gültigen Stimmzettel	103

Folgender Kandidat wurde als Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt:

Hasler Edgar	VU	103 Stimmen
--------------	----	-------------

JUNGBÜRGER DES JAHRGANGES 1989

Die Landesjungbürgerfeier für den Jahrgang 1989 fand am Samstag, den 20. Oktober 2007 statt. Nach dem Empfang durch das Erbprinzenpaar wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger von der Regierung in die Mehrzweckhalle des Spoerry-Areals Vaduz zu einem geselligen Abend eingeladen. Bereits beim Apéro im Foyer herrschte eine gute Stimmung, ehe es zum Fototermin ging.

Für die Gemeindefeier trafen sich die Jungbürger am Samstag, den 10. November 2007. Am Abend wurden die Plankner Jungbürger von Gemeindevorsteher Rainer Beck zu einem feinen Nachtessen ins Restaurant Schatzmann eingeladen.



v.l.n.r.: Simon Mark, Rainer Beck Gemeindevorsteher, Petra Wichser, Gabriel Walch

Zur Erlangung des Stimm- und Wahlrechts gratulieren wir unserer Jungbürgerin und unseren beiden Jungbürgern herzlich. Wir hoffen, dass sie sich aktiv am Geschehen und an den Entscheidungen im Land und in der Gemeinde beteiligen.

Baubewilligungen

Im Jahr 2007 wurden von der Gemeinde bzw. dem Hochbauamt insgesamt 14 Baubewilligungen erteilt:

- 2 Einfamilienhäuser
- 1 Umbau
- 1 Gebäudeumnutzung
- 1 Anbau (Unterstand)
- 1 Abbruch
- 8 vereinfachte Baugesuche (Sonnenkollektoren oder Photovoltaikanlagen, Fenstertüren, Holzschopf, Planänderungen oder Umbauten)

Bauvorhaben

Restaurierung Kapelle St. Josef

Die Projektgruppe Kirchensanierung setzte sich im vergangenen Jahr in insgesamt 17 Sitzungen mit verschiedenen Fragen rund um die Renovierung der Kapelle St. Josef auseinander und bereitete die Anträge für die einzelnen Arbeitsvergaben für den Gemeinderat vor.

Im Jahr 2006 wurden für die Restaurierung der Kapelle St. Josef umfangreiche Vorarbeiten ausgeführt. Nachdem sämtliche Untersuchungsberichte vorlagen und die erforderlichen Sanierungsarbeiten feststanden, konnte 2007 ein fundierter Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 1'110'000 in das Gemeindebudget aufgenommen werden. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten belaufen sich die Gesamtkosten nun auf rund CHF 930'000, wobei das Land Liechtenstein die denkmalrelevanten Baukosten mit 40 Prozent subventioniert.



Kreuzweg

Am Ideenwettbewerb für die Erneuerung des Kreuzweges nahmen 21 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland teil. Nachdem keiner der eingereichten Vorschläge zu gefallen vermochte, mussten Alternativen geprüft werden. Der von Marlies Haas aus Triesenberg gestaltete Kreuzweg aus Glas überzeuete und wurde bewusst als zeitgenössisches Element der Kapellensanierung 2007 eingesetzt.



Abbruch Hotel/Restaurant Saroja

An der Volksabstimmung vom 30. September 2006 und 1. Oktober 2006 stimmten die Plankner Stimmberechtigten dem Kauf der Liegenschaft Saroja zu. An der Informationsveranstaltung vom 28. Juni 2007 wurden die Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen und Ansprüche der Einwohnerschaft hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Gebäudes aufgenommen.

Die Zustandsanalyse von Florin Frick wies auf die unterschiedlichen Lebensdauern der verschiedenen Bauteile hin und darauf, dass das Gebäude insgesamt in einem sehr schlechten Zustand war. Für die Inbetriebnahme eines Restaurants wären teure bauliche Veränderungen notwendig gewesen, um die heutigen baugesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen.

Die Firma Imhotel, Bern, beurteilte die Renovation des bestehenden Hotel- und Restaurationsbetriebes mit anschliessender Wiedereröffnung. Der ausführliche Bericht ging auf die Situation hinsichtlich baulichem Zustand, Raumprogramm und der Betriebskosten ein und zeigte auf, welche Massnahmen zu ergreifen wären, um eine Wiedereröffnung des Hotel-Restaurant Saroja zu ermöglichen.

Aufgrund der beiden Gutachten wurde nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 18. September 2007 das Hotel/Restaurant Saroja im November nach den Vorgaben des Amtes für Umweltschutz abgebrochen und fachgerecht entsorgt.





Neuer Verbindungsweg zwischen der Strasse Auf der Egerta zur Strasse Unterm Rain

Die Bewohner der Gebiete Kaserna und Unterm Rain konnten über Jahre als Fussgänger nur über die Dorfstrasse zur Schule, in die Kirche oder in die anderen Dorfteile gelangen. Anfangs der Achtzigerjahre erstellte die Gemeinde auf Privatboden eine einfache Fusswegverbindung, die 2006 dem Neubau eines Wohnhauses weichen musste.

Im Jahre 1986 wurde die erste Etappe der Dorfstrasse saniert. Auf der Strecke vom Dorfeingang bis zum Haus Nummer 34 (ehemals Eugen Beck sen.) war es aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht möglich, ein Trottoir zu realisieren. Das Begehen dieser Strecke durch Fussgänger birgt vor allem im Winter, bei Regen und Dunkelheit Gefahren in sich.

Im Herbst 2006 wurde nach einer neuen Lösung für eine Fusswegverbindung gesucht. Eine weitere Herausforderung stellte die Sicherung eines Leitungskorridors vom Tiefpunkt Auf der Egerta zur Strasse Unterm Rain dar. Das Abwasser der Gebiete Äusseren, Bühl, Gangbrunnen und Egerta wird über diese Verbindung nach Bändern zur ARA abgeleitet. Somit war es erforderlich, eine Lösung zu suchen, bei der die bestehenden Werkleitungen auf öffentlichen Grund zu liegen kommen und gleichzeitig eine Fusswegverbindung auf dem gleichen Areal realisiert werden kann. Die Gemeinde konnte von der Parzelle 243 eine Fläche von 82 m² kaufen. Von der Parzelle 242 konnte eine Fläche von 382 m² abgetauscht werden. Dank dem Entgegenkommen der Bodenbesitzer stand der Realisierung einer Fusswegverbindung nichts mehr im Wege.

Der Gemeinderat hat das Projekt Fusswegverbindung Auf der Egerta zur Strasse Unterm Rain am 3. Juli 2007 genehmigt. Die Richtlinien für «Behindertengerechte Fusswegnetze» waren für die Planung massgebend und wurden so gut wie möglich umgesetzt. Die Steigung des Weges darf maximal 10 % betragen und der Weg sollte mindestens einen Meter breit sein. Sehr wichtig sind Handläufe und wo nötig Absturzsicherungen. Bei Treppen mit mehr als 10 Stufen ist es wichtig, dass Podeste eingebaut werden. Dank dem gutem Baufortschritt konnte der Fussweg noch im Herbst 2007 freigegeben werden und wird seither rege benutzt.



Altstoffsammelstelle Lett

2007 wurden folgende Mengen deponiert oder der Wiederverwertung zugeführt:

	2005	2006	2007
Altpapier	14'300 kg	14'800 kg	16'000 kg
Karton	2'900 kg	3'400 kg	3'700 kg
Altglas	9'300 kg	10'400 kg	8'500 kg
Altmetalle	7'900 kg	5'800 kg	4'600 kg
Weissblechdosen	700 kg	700 kg	600 kg
Aluminium	100 kg	100 kg	100 kg
Altöl	0 kg	100 kg	100 kg
Speiseöl	60 kg	100 kg	0 kg
Batterien	100 kg	60 kg	140 kg
Bauschutt	20 m3	20 m3	20 m3

Kehrichtverwertungsanlage Buchs

Folgende Mengen Hauskehricht wurden an die VFA Buchs geliefert:

	2005	2006	2007
1. Quartal	13'840 kg	14'490 kg	14'660 kg
2. Quartal	14'320 kg	17'340 kg	19'240 kg
3. Quartal	18'100 kg	16'780 kg	17'050 kg
4. Quartal	17'740 kg	17'680 kg	19'460 kg
Total	64'000 kg	66'290 kg	70'410 kg

Folgende Mengen Grünabfall wurden an die VFA Buchs geliefert:

	2005	2006	2007
1. Quartal	3'590 kg	2'820 kg	3'830 kg
2. Quartal	7'090 kg	6'290 kg	5'500 kg
3. Quartal	5'360 kg	4'670 kg	6'230 kg
4. Quartal	4'020 kg	3'540 kg	4'380 kg
Total	20'060 kg	17'320 kg	19'940 kg

Abwasserentsorgung

Der Betriebskostenanteil an den Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins betrug im Jahr 2007 CHF 17'617.85 oder 0.68% des ordentlichen Betriebskostenanteils. Die Kosten für die Klärschlammverwertung sind in den Betriebskosten enthalten.

Wasserversorgung

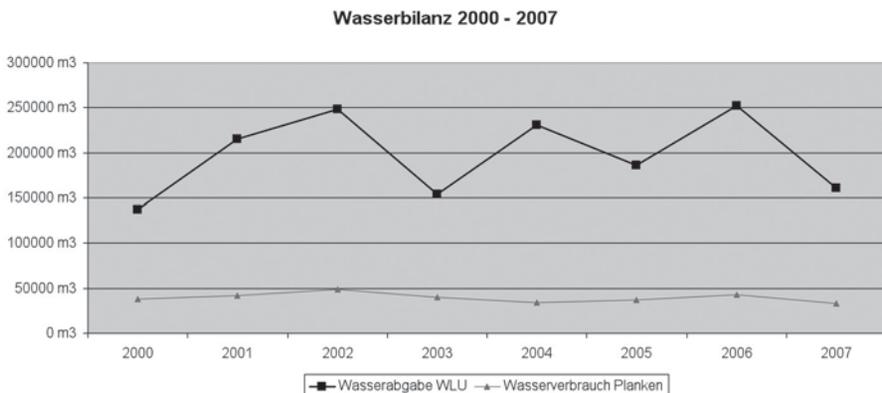
Im Jahr 2007 traten in der Wasserversorgung keine grösseren Störungen auf. Die Trinkwasserqualität in Planken ist sehr gut. Das Wasser wurde im Jahre 2007 viermal bakteriologisch und zweimal chemisch untersucht. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Planken bezieht sein Wasser ausschließlich von Quellen. Das Wasser wird mit ultraviolettem Licht bestrahlt, um Viren und Bakterien abzutöten. Die UV Anlage ist eine reine Vorsichtsmaßnahme, denn unser Quellwasser war in allen Untersuchungen viren- und bakterienfrei.

Angaben zur Wasserqualität der Analyse vom 24. September 2007:

pH – Wert		8.0
Elektrische Leitfähigkeit		347 uS/cm
Gesamthärte		17.5 °fH
Nitrat		4.1 mg/l
Kupfer	Cu	<0.1 mg/l
Sauerstoff		11.4 mg O ₂ /l

Der Wasserverbrauch für Haushalte, Dorfbrunnen und öffentliche Zwecke betrug im Jahr 2007 rund 33'500 m³. Durch die geringe Bautätigkeit und des Auffindens einiger Leckstellen bei Hauszuleitungen konnte der Verbrauch um 9'500 m³ reduziert werden.

An die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland wurde im Vergleich zum 2006 (251'000m³) aufgrund der schlechten Schneesverhältnisse weniger Wasser geliefert (160'500 m³).



Landwirtschaft

Förderung der Landwirtschaft in Berggebieten:

Aufgrund des Berggebiets- und Hanglagengesetzes (LGBl. 1997 Nr. 59) wurden die von den Bewirtschaftern bei der Gemeinde eingereichten Gesuche um Erschwernisbeiträge durch den Gemeindegemeindekontrollleur Walter Gantner geprüft. Es konnten im Vergleich zum vergangenen Jahr folgende Erschwernisbeiträge an die Bewirtschafter ausbezahlt werden.

2006		2007	
75'387 Klafter	CHF 17'309.00	78'465 Klafter	CHF 18'152.00

Betriebszuschuss Grossvieheinheiten:

6.0 GVE Rindvieh	CHF 5'075.00	5.9 GVE Rindvieh	CHF 4'973.00
1.7 GVE übrige	CHF 1'403.00	1.7 GVE übrige	CHF 1'403.00

Alpwirtschaft

In der Alpsaison 2007 wurden auf den Gemeindalpen 84 Stück Vieh gesömmert. Das Vieh konnte dank des guten Wetters und einer neuen Methode zur Beweidung während 95 Tagen auf den Alpen verbleiben, was gegenüber dem Vorjahr einer 11 Tage längeren Sömmierungszeit entspricht.

Die Alpgebäude sind in einem guten Zustand. Es wurden einige kleine Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Auf den Alpweiden wurden die Blacken, Disteln sowie Germer gemäht, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Ebenfalls wurden Sträucher und Bäumchen abgeschnitten und einzelne grosse Bäume gefällt und von der Weide geräumt.



Das Bild zeigt die Weide auf der Alp Rütli. Der Turnverein Planken räumte diese Weidefläche an einem Arbeitstag unentgeltlich. Die Landesalpenkommission prüfte den Zustand der Alpen. Es wurde das Punktemaximum von 100 % erreicht, was einem Landesbeitrag von CHF 18'200.00 entspricht.

Waldwirtschaft

Im Jahr 2007 wurden in den Waldungen der Gemeinde Planken, hauptsächlich im Schutzwald, drei Holzschläge ausgeführt und etwa 10 ha Jungwald gepflegt.

Der grössere Holzschlag wurde im Zusammenhang mit der Seilbahn für den Bau der Quellfassung «Wissa Stä» ausgeführt. Da sich dieses Gebiet im Haupteinzugsgebiet der Nendlerlüfte befindet, war es wichtig, die Rüfeneinhänge zu pflegen, um Schwemmholz und Verkläuerungen zu vermeiden. Unter Verkläuerung wird der teilweise oder vollständige Verschluss eines Fliessgewässerquerschnittes infolge angeschwemmten Treibgutes oder Totholzes verstanden. Dadurch entsteht ein Rückstau, welcher zu schnell und stark steigenden Wasserständen oberhalb des Abflusshindernisses führt.

Für den Bau der neuen Wasserleitung mussten an der Gafadurastrasse einige Schneisen geschlagen werden. Diese wurden so ausgelegt, dass sie als Verjüngungsflächen dienen. Im Sand (Gafadura) wurden zwei Lücken in den Wald geschlagen, um in den einschichtigen Bestand Struktur zu bringen und bereits wieder junge Bäume für die nächste Generation nachzuziehen.

Insgesamt wurden im Jahr 2007 350 m³ als Nutzholz verkauft und 400 m³ als Energieholz genutzt. 100 m³ wurden im Wald belassen und quer zum Hang eingelegt. Diese Massnahme erhöht den Schutz vor Steinschlag und bietet der kommenden Generation von Bäumen eine zusätzliche Starthilfe.

Im Buachwäldle wurden 400 Pflanzen gesetzt, um eine grössere Pflanzenvielfalt zu erreichen. Da dieser Wald eine sehr wichtige Schutzfunktion erfüllt, wurde um die Fläche ein Wildschutzzäun erstellt, der das Aufwachsen der Bäume erleichtern soll.



Bau des Wildschutzaunes im Buchwäldle

Die Pflege der Jungwälder konzentrierte sich im letzten Jahr auf zwei grössere Flächen, einmal auf Oberplanken beim Hirschenhag und an der Strasse nach Oberplanken. Beide Flächen sind sehr wichtig für den Schutz der Siedlungen. Bei der Fläche an der Oberplanknerstrasse wurde insbesondere darauf geachtet, die Bäume quer zum Hang zu fällen, um einen zusätzlichen Schutz zu erreichen.



Pflegefläche an der Oberplanknerstrasse

Berggebietsanierung

Bei der Wald-Weidetrennung wurden letztes Jahr einige Anpassungen vorgenommen. Es wurden zum Schutze der Quellfassungen der Gemeinde Planken einige steile Alpstücke ausgezäunt. Ebenso wurden unproduktive oder stark eingewachsene Partien vom Alpbetrieb ausgeschlossen. Die Kosten der ganzen Wald-Weidetrennung belief sich auf CHF 16'368.95, davon wurden 85 % vom Land übernommen.

FEUERBRAND

Die Gemeinde Planken wurde im Frühsommer 2007 von einer Feuerbrandepidemie heimgesucht. Der Feuerbrand ist eine gefährliche, durch ein Bakterium verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Für die Gesundheit der Menschen besteht keine Gefahr.

Durch den Feuerbrand mussten im Mai und Juni 2007 in der Gemeinde Planken rund 70 Obstbäume gefällt und verbrannt werden. Dies hat zur Folge, dass nur noch wenige alte Bäume unser Dorf zieren. Nicht nur die Grundstücksbesitzer wurden durch den Feuerbrand geschädigt sondern auch das Dorfbild von Planken wurde stark verändert.





Herzliche Gratulation unseren Jubilarinnen und Jubilaren

Allen achtzigjährigen und älteren Mitmenschen gratulieren wir namentlich und wünschen ihnen in ihrem hohen Alter alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gantner Katharina	am 21.02.2007	zum 87. Geburtstag
Ospelt Irene	am 13.04.2007	zum 87. Geburtstag
Ospelt Peter	am 06.06.2007	zum 86. Geburtstag
Nägele Philomena	am 01.12.2007	zum 83. Geburtstag
Walch Johann	am 15.09.2007	zum 80. Geburtstag

Wie in den vergangenen Jahren wurden am 6. Januar unsere Sternsinger nach dem Gottesdienst ausgesandt, um allen Einwohner/Innen die Häuser und Wohnungen zu segnen. Die Spenden von insgesamt CHF 8'386.00 wurden von der Gemeinde grosszügigerweise wieder verdoppelt, sodass wir diesen Betrag dem bisher unterstützten Projekt «Wohngemeinschaft Hogar de Maria in Pasto, Kolumbien», welches von Kathi und Stefan Biedermann betreut wird sowie neu auch der Inlandhilfe der Caritas Liechtenstein zur Verfügung stellen konnten. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.



Erstmals haben wir am 27. März 2007 wieder das «Palmbinden» in Planken mit grossem Erfolg eingeführt. Die Schüler/Innen waren mit solch einer Begeisterung dabei, dass sich der Aufwand und die Mühe mehr als gelohnt haben. Am Palmsonntag haben dann die Kinder voller Stolz mit ihren Palmbuschen bei der Prozession von der Schule bis zum Dreischwesternhaus teilgenommen.



Anschliessend fand am Palmsonntag dann der Suppentag in der Aula statt und der Erlös von CHF 1'156.00 wurde für die Fastenopferprojekte «Zentrum für Aids-Waisen in Kamerun» und «Bau eines Klosters für die Schwesterngemeinschaft in Brasilien» verwendet. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön allen Spender/Innen und natürlich Herrn Heinz Allenspach für die von der Firma Hilcona AG spendierte Gerstensuppe.



Am Muttertag, 13. Mai, wurde ein Familien-Gottesdienst abgehalten, welcher von den Flötenspielerinnen Alina, Cinderella, Lamorna und Vanessa musikalisch umrahmt wurde. Zum Abschluss wurde allen Frauen ein kleines Blumen-Töpfchen mit «Sonnenblumen-Samen» überreicht.

Die spezielle Schüler-Maiandacht am 22. Mai wurde von Frau Barbara Oehry, zusammen mit den Kindern vorbereitet. Die Kinder waren voller Freude dabei. Am 30. Mai fand eine weitere Maiandacht mit dem Kirchenchor statt, welche sehr eindrücklich durch die wunderschönen Marien-Lieder gestaltet war.

Die Fronleichnam-Prozession konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden, vielen Dank der teilnehmenden Bevölkerung, der Feuerwehr sowie Frau Josy Biedermann, Nanda Hilti und Monika Wenzel für die Altäre, welche jedes Jahr eine Augenweide darstellen. Nach dem Schlusslied und Segen gab's natürlich wieder das geweihte Brötchen.



Die Firmung fand am 24. Juni statt. Die Firmlinge Alexander, Jonas, Lukas und Marco wurden von Frau Barbary Oehry – unter dem Motto «offen sein wie eine Schale» – bestens vorbereitet. Besonders ist der Intensivtag bei Familie Oehry zu erwähnen. An diesem ganz besonderen Tag standen Besuche beim Erzbischof Wolfgang Haas in Schellenberg sowie eine Töpferei in Feldkirch auf dem Programm. In der Werkstätte der Töpferei wurden die Kinder in das Geheimnis des Töpfers eingeführt und konnten anschliessend selbst eine Schale formen. Am Firmgottesdienst wurde diese Schale nach vorne getragen und symbolisch gefüllt. Für alle Beteiligten war dies eine eindrückliche Vorbereitungszeit und sicherlich ein segensreicher Firmgottesdienst. Beim anschliessenden Aperitif hatten die Firmlinge, Eltern und Paten Gelegenheit, sich mit Erzbischof Wolfgang Haas zu unterhalten.

Frau Barbara Oehry hat uns leider auf Ende Schuljahr 2007 verlassen und daher fand am 3. Juli ein Abschiedsgottesdienst statt, der von Herrn Kaplan Rainer Bandel zusammen mit den Kindern gestaltet wurde. Die persönlichen Abschiedsgedanken der Kinder, aufgehängt an einem Lebensbaum, sind nur für Barbara bestimmt. Wir wünschen Frau Barbara Oehry auf diesem Wege nochmals von Herzen alles Gute für die Zukunft und hoffen, sie gelegentlich in Planken begrüssen zu dürfen.

Nach den Sommerferien konnten wir Frau Maria-Theres Vogt als neue Religionslehrerin begrüßen. Wir wünschen ihr viel Freude mit unseren Kindern.



Am 16. September fand bei schönstem Wetter draussen hinter dem Dreischwesternhaus ein Erntedank-Gottesdienst statt, welcher von Frau Maria-Theres Vogt mit den Kindern gestaltet wurde. Die wunderbar geschmückten Körbe, welche die Kinder zuhause mit ihren Müttern und Vätern mit Obst und Gemüse gefüllt hatten und vor dem Altar aufgestellt wurden, brachten zum Ausdruck, wie glücklich wir uns schätzen können, hier zu leben.

Nachdem die Renovation der Kirche Ende November abgeschlossen werden konnte und am 2. Dezember eine feierliche Einweihung stattfand, konnte das Frühstück nach dem Rorate-Gottesdienst am 12. Dezember wieder im Dreischwesternhaus serviert werden und wie gewohnt nahmen die Schuldkinder, die Lehrpersonen und auch Erwachsene unsere Einladung an.

Am Familiengottesdienst am 24. Dezember führten die Schüler wiederum das Krippenspiel auf. Die anwesenden Kirchenbesucher waren von der Aufführung begeistert. Der Dank geht an Frau Maria-Theres Vogt, Barbara Oehry und Anna Hirschlehner. Wie in den vergangenen Jahren wurde das Jahr 2007 am 31. Dezember mit einem Gottesdienst verabschiedet.

Allen, die uns während des Jahres in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchten wir ganz herzlich danken und freuen uns auf weitere gemeinsame Anlässe im 2008.

Der Pfarreirat

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden mit grossem Erfolg auch in der 3. bis 5. Klasse Veränderungen pädagogischer Art vorgenommen. Mit der Schaffung einer Anschlussstufe, in der alle Kinder der 3. bis 5. Klasse gemeinsam in einer Lerngemeinschaft unterrichtet werden, wurde diese positive Entwicklung gewährleistet.

Unser Schuljahr war rückblickend durch viele verschiedene Anlässe, grösserer und kleinerer Art geprägt. Eindrücklich war unter anderem der Sporttag gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Schellenberg. Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 5. Klasse der Primarschule Schellenberg lernten gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern mit einem Orientierungslauf Planken und seine Umgebung besser kennen. Die Kinder der Basisstufe und Kinder der 1. und 2. Klasse von Schellenberg vergnügten sich währenddessen im Schulareal mit verschiedensten Aufgaben zur Geschicklichkeit.

Am Samstag, 27. Oktober fand der «Plankner Nachmittag» statt. Ziele dieser Veranstaltung waren, die Plankner Bevölkerung über SchulePlus zu informieren, einen Einblick in die Aktivitäten der Kinder zu ermöglichen und mit Kinderflohmarkt, Kürbisse schnitzen und köstlicher Verpflegung eine Plattform für einen gemütlichen Austausch zu schaffen. Der Anlass fand grossen Anklang und wir können auf einen positiven und erfolgreichen Nachmittag in vielerlei Hinsicht zurückblicken.

Ein weiteres Highlight waren die Projektstage zum Thema «Energie». Viele verschiedene Angebote prägten diese drei Projektstage. Ein besonderes Highlight war die Überraschung von Hans und Erika Risch, die es allen Kindern ermöglichten, im Heissluft-Ballon einige Meter in die Luft zu steigen.

Seit März 2008 hat die Schule aufgrund des Projekts «SchulePlus» eine eigene Homepage, auf der vor allem die Eltern und aber auch die übrigen Interessierten erfahren, welche Anlässe und Projekte laufend stattfinden.

Im Schuljahr 2007/2008 besuchten 30 Kinder die Basisstufe und 16 Kinder die 3. bis 5. Klasse.

Klasseneinteilung 2007 / 2008

Basisstufe	Lemaire Nadine/Esther Felder	30 Kinder
Anschlussstufe	Bernhard Frick/Wieser Ursula/Käthi Frommelt	16 Kinder
Ergänzungsunterricht	Tamara Brunhart	
Religion	Marie-Theres Vogt	
Tech./Text. Gestalten	Alexandra Konrad-Biedermann	

Am Ende dieses Schuljahres verlassen uns Marie-Theres Vogt und Alexandra Konrad-Biedermann. Wir bedanken uns herzlichst für ihren aktiven Einsatz für unsere Schule, für den liebevollen und interessant gestalteten Unterricht in den verschiedenen Klassen und ihre fröhliche und unbeschwerte Art.



Am Ende dieses Schuljahres verlassen uns folgende Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse:

Obere Reihe von links nach rechts: Vanessa Woerz, Veronika Marxer, Nicolina Biedermann, Alina Lübbig, Sophie Walter, Lamorna Elford, Jennifer Kuster

Untere Reihe von links nach rechts: Maximilian Gärtner, Louis Langenbahn, Alexander Jehle, Andreas Gantner, Lukas Beck

Die Plankner Senioren verbrachten wieder schöne und gemütliche Nachmittage, die vom Seniorenteam immer sehr abwechslungsreich und liebevoll gestaltet werden.

Dass manchmal diese Nachmittage aus den eigenen Reihen mitgestaltet werden, finde ich besonders positiv. Am Anfang des Jahres nahm uns Freddy von Bülzingslöwen mit auf seine Wüstenreisen und -wanderungen. Dazu las er eine eigene Wüstengeschichte vor. Ein anderes Mal zeigte Josef Biedermann wunderschöne Bilder von der letztjährigen Fahrt ins Ruggeller Riet mit den blühenden Irisfeldern. Barbara Oehry und ich gestalteten in der Karwoche eine besinnliche Passionseinstimmung.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicher der Ausflug zur Schattenburg in Feldkirch. Dort gab es im wunderschönen historischen Innenhof eine Jause und alle genossen die Atmosphäre. Auch ein kurzer Sommerregen, der plötzlich vom Himmel fiel, konnte die fröhliche Stimmung nicht trüben, denn die Sonnenschirme waren auch dafür ein perfekter Schutz.



Ein kleinerer Ausflug führte uns in den Plankner Hirschen, wo es einen gemütlichen Z'vieri gab. Im letzten Jahresviertel berichtete Traudi Hasler-Hilti über das Projekt «Liachtbleck». Viele von uns waren wohl eher erstaunt und betroffen, weil uns nicht bewusst war, dass es doch einige Menschen im Land gibt, die unter der Armutsgrenze leben. Zum Ausklang im Dezember feierten wir zusammen mit Barbara Oehry eine stimmungsvolle Adventsbesinnung.

Ein herzliches «Dankeschön» geht an das Seniorenteam. Wir wünschen viel Elan zum Weitermachen! Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Planken, die uns diese schönen Zusammenkünfte ermöglicht.

Christa Imelmann

Infolge der Wahlen in Planken und des Rücktritts der bisherigen Vorsitzenden der Kulturkommission (KK) Luzia Walch nahm die Kommission erst im Juni wieder ihre Arbeit auf. So fand das erste Treffen der KK erst am 25. Juni statt mit Christa und Wilfried Imelmann, Yvonne Odoni und Friedrich von Bültzingslöwen. Als weitere Mitglieder wurden Doris Marxer und Petra Walter hinzugewonnen. Weitere Sitzungen waren am 24.07., am 21.08. und am 14.11.07.

Wichtigstes Vorhaben für 2007 war die Vorbereitung einer Vernissage von Papierarbeiten von Christa Imelmann.

Als weiteres Projekt war ein Workshop für Plankner Jugendliche über «poetry slam» mit Marius Schulz aus Mauren geplant. Wegen eines längeren Auslandsaufenthaltes konnte Marius erst im Spätherbst wieder erreicht werden. Das Projekt wird jetzt in Zusammenarbeit mit der Leiterin des «Zuber», Elena Hofbauer, weiter entwickelt.

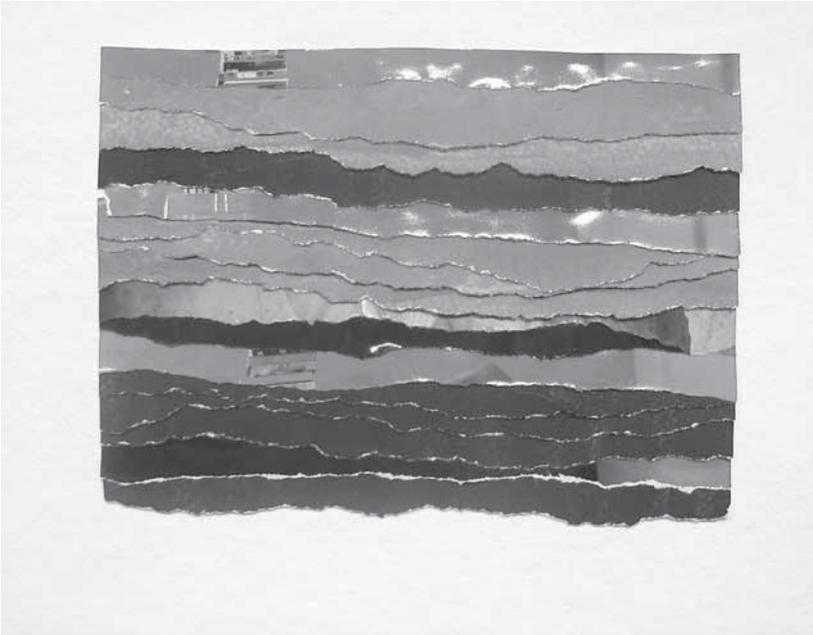
Ein Brief wurde an alle Plankner Haushalte verschickt, um die Zielvorstellungen der KK zu verdeutlichen, ebenso ein Fragebogen, um spezielle Interessen, Hobbys, Wünsche und Vorschläge für die Kulturarbeit in Planken zu erfragen. Es kamen 12 Rückmeldungen. An Hobbys wurden das Spielen von Musikinstrumenten, Reisen, Garten, Kräuter, Kochen, Bogenschiessen und Fotografieren angegeben, als bildnerische Tätigkeiten plastisches Gestalten und Bilder malen. 10 der 12 Personen würden sich an einer kurzen Kulturreise beteiligen. Ideen für weitere kulturelle Aktivitäten sind: Sammelleidenschaft; Wo komme ich her? Lebenswege; musikalisches Kaleidoskop; Dorferwicklung; Berichte über den Jakobsweg; Führungen (z. B. Feldkirch, Chur); Mittelalterfest, Dorffeuer mit Geschichten erzählen; Ausstellung der Bilder von Lotte Thöny.

Die Vernissage von Christa fand am 17.11.07 im Dreischwesternhaus statt. Es kamen sehr viele Besucher, auch von auswärts und die Presse. Die Ausstellung wurde musikalisch und durch Ansprachen umrahmt. Die Papierarbeiten wurden sehr gelobt und beachtet. Yvonne Odoni hatte ein wunderbares Buffet hergerichtet. Alle Mitglieder der KK waren an den Vorbereitungen intensiv beteiligt.

Unter dem Eindruck des Verlustes von über 50 Bäumen als Folge des Feuerbrandes entstand die Idee, den Stamm eines der gefällten Bäume als Denkmal für alle verlorenen Bäume zu planen. Ein besonders eindrucksvoller Stamm wurde vom Holzlager in Schaan ausgewählt und dank der Hilfe von Walter Gantner nach Planken zurückgebracht. Mit der Hilfe von Heini Gantner, Hubert Beck und Patrick Beck wurde schlussendlich ein konkreter Plan bei der Gemeinde eingereicht. Zwar fand die Idee die grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates, jedoch erfolgte die Ablehnung des Projektes mit der Begründung, dass wahrscheinlich noch mehr Bäume am Feuerbrand sterben werden und der Zeitpunkt für ein Baumdenkmal daher zu früh sei.

Am 07. Dezember verstarb Wilfried Imelmann an den Folgen seiner schweren Krankheit. Er war in der Plankner Kulturarbeit besonders aktiv und hinterlässt als lieber Mensch, als von allen geachteter Mitbürger, als Künstler und als Mitglied unserer Gruppe eine tiefe Lücke.

Friedrich von Bültzingslöwen



Christa Imelmann und Friedrich von Bültzingslöwen



Christa Imelmann und Sunhilde Wollwage



Die Kommission Dorfleben organisierte im Jahr 2007 drei Anlässe. Am 26. August fand die Gemeindegewandlung statt. Sie führte uns ins Silbertal/Montafon. Freddy von Bülzingslöwen hat folgenden Bericht zur Gemeindegewandlung verfasst.

Auf Einladung der Gruppe «Dorfleben» trafen sich am Sonntag, den 26. August 07 bei strahlendem, aber nicht zu heissen Wetter um 08.00 Uhr morgens 41 Planknerinnen und Plankner. Die Gruppe war gut gemischt. Von den Kleinsten noch im Kinderwagen bis zu den Senioren und bis zum 2-Meter-Mann war alles vertreten. Anja Beck hatte alles bestens organisiert. So fuhren wir im Doppelstöckerbus in ca. 1 ¼ Stunden über Feldkirch, Bludenz bis Schruns im Montafon und dann ins Silbertal in den gleichnamigen Ort (889 m). Mit der Kristberg Kabinenseilbahn ging es dann zur Bergstation «Knappa Stoba» (1442 m). Um 09.50 Uhr begann dann eine herrliche Wandlung, die lange Zeit ostwärts fast auf gleicher Höhe mit nur geringen Steigungen einen Waldhang entlang führte. Anfangs hatten wir einen herrlichen Blick zurück auf Gipfel des Rätikon, dann ebenso schöne Ausblicke auf die Berge der anderen Talseite, besonders das Hochjoch. Eine erste Rast wurde beim «Sieben Brünnele» eingelegt, wo einige besonders Mutige im eisigen Wasser «kneipten». Später kamen wir an einem der höchst gelegenen Hochmoore «Wild Ried» (1562 m) vorbei. Dann begann der Abstieg ins hintere Silbertal immer auf bequemer Forststrasse und begleitet vom lauter werdenden Rauschen des Burtscha Baches. Die Schnellsten erreichten nach 2 Stunden und 20 Minuten unser Mittagziel, das idyllisch gelegene Berggasthaus «Fellimännle». Einige hatten sich schon vorher im Hasa Hüsli mit Bier oder Schnaps gestärkt. Um 13.00 Uhr waren auch die Langsameren eingetroffen. An reservierten Tischen genossen wir lokale Spezialitäten wie Forellen, Kässpätzle, Schweinebraten mit Knödel oder Marillenknödel. Die Kinder konnten sich ausgiebig in der herrlichen Freizeitanlage mit Bächen und kleinem See austoben. Gegen 15.00 Uhr setzten wir uns wieder talwärts in Bewegung. Wir wanderten entlang der Litz durch ein wildromantisches Flusstal mit grossen Felsblöcken, Strudeln, steilen Böschungen, bis wir schliesslich nach ca. 1 Stunde an unserm Ausgangspunkt Silbertal wieder ankamen. Die Schnelleren hatten nochmals Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen oder einem Bier zu stärken, bis kurz vor 17.00 Uhr auch die Letzten eingetroffen waren. Die Rückfahrt dauerte genau eine Stunde und wurde mit einem Gemeinschaftsfoto abgeschlossen.

Es bleibt noch, der Gemeinde für die Übernahme der Bus- und Seilbahnkosten, der Gruppe «Dorfleben» und insbesondere Anja Beck für ihre hervorragende Organisation und Betreuung herzlich zu danken. Es war für uns alle ein wunderschöner Tag!



Am 27. Oktober fand gemeinsam mit der SchulePlus der Plankner Nachmittag statt. Die SchulePlus organisierte Präsentationen über die Basis- und Anschlussstufe und den Kinderflohmarkt. In der KITA durften die kleinen Kinder basteln.

Im Anschluss an die Präsentationen, Basteln und Kinderflohmarkt fand das «Körbsa schnitza» statt. Es fanden sich viele Kleine und Grosse zum Schnitzen ein und es entstanden wieder viele tolle Kürbisgesichter, die dann die folgenden Abende Planken erhellten. Frank Wilke und Walter Engler zauberten wieder eine würzige Kürbissuppe mit selbstgebackenem Brot, die bei allen Gästen grossen Anklang fand.



Am 3. Adventssonntag konnten wir die Plankner Bevölkerung zur Adventsfeier einladen. Mit der musikalischen Unterstützung des Kirchenchor Plankens sowie der Bläsergruppe der Harmoniegruppe Schaan und dem Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte von Monika Werder fand eine besinnliche Feier in der sonst hektischen Weihnachtszeit statt.

Die Kommission Dorfleben möchte sich bei allen Besuchern der Veranstaltungen und den freiwilligen Helfern bedanken.

Anja Beck

Im Oktober starteten die Zuber-Jugendlichen ihre Zusammenarbeit mit der neuen Jugendleiterin Elena Hofbauer. Erste Projekte waren die persönliche Gestaltung des Jugendtreffs und die Mithilfe beim «Körbsafäscht» in Planken. Da dieses Dorffest gleichzeitig auch ein Tag der offenen Tür war, verfassten und illustrierten die Jugendlichen eine eigene Zeitung namens «Plankaktus». Es ist geplant, weitere Ausgaben dieser Zeitung herauszugeben.

Planken ist durch die Jugendleiterin bei den Veranstaltungen des Vereins Liechtensteiner Jugendorganisationen (VLJ) regelmässig vertreten und die Vernetzungsarbeit läuft auf Hochtouren. Auch die Öffentlichkeitsarbeit hat zugenommen aufgrund der regelmässigen Beiträge von «ZuberIn» in der Jugendzeitung «Flash» die etwa 5x jährlich erscheint.

Im Dezember veranstaltete der Zuber eine «Christmas-last-minute-Notfall-Bastel-Aktion» bei der die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, gegen einen kleinen Materialkostenbeitrag Weihnachtsgeschenke für die Verwandtschaft zu basteln.

Seit Dezember arbeiteten die Jugendlichen gemeinsam mit der Jugendleiterin an der Organisation des Dola-Jam 2008. Vorgesehen war ein Freestyle-Event in der Dola, der für den ersten Samstag im Februar bei entsprechender Wetter- und Schneelage geplant war. Die jungen Erwachsenen bewiesen Eigeninitiative und Einsatz ohne Ende. Sie erstellten selbstständig eine Dola-Homepage, machten Werbung im ganzen Land und kümmerten sich um den Aufbau des Parks. Als sie bemerkten, dass ihnen das «Rail» fehlt (Geländer, auf dem man mit Snowboard oder Ski runterrutscht) organisierten sie sich untereinander und schweissten selbst ein Rail im GZResch in Schaan. Die Jugendtreffs aus Balzers, Triesen und Vaduz hatten zugesagt, mit ihren Jugendlichen nach Planken zu kommen. Das Jugendhaus Schaan war mit ihrer alkoholfreien Bar eingeplant. Zudem waren DJ, Speakers und Judges organisiert. Leider hat niemand Einfluss auf das Wetter und so konnte der geplante Dola-Jam nicht durchgeführt werden. Die Zuber-Jungs liessen es sich doch nicht nehmen, mit selbstorganisiertem Schnee eine Kleinversion des Jams auf Privatbasis durchzuführen. Hoffentlich gibt es im kommenden Winter wieder Schnee, sodass die Plankner die Chance bekommen, ihren Anlass durchzuführen.

Elena Hofbauer, Jugendleiterin

Geburten

11.01.2007 Beck Michael, des Rainer Beck und der Claudia Lampert-Beck
 24.06.2007 Kranz Amelie, des Urs und der Sabine Kranz geb. Weinstock
 06.11.2007 Ritter Anita, des Alexander und der Sirichan Ritter geb. Sooksangkadis

Ehen

28.12.2007 Vinçonneau Cyril und Inour Sophia

Todesfall

03.05.2007 Hilti Thomas sen.
 07.12.2007 Imelmann Wilfried

Wohnbevölkerung

Bevölkerung per 31.12.	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Gemeindebürger	133	130	132	132	130	134
Liechtensteiner	172	162	152	150	164	153
Ausländer	104	95	84	86	79	79
Gesamtbevölkerung	409	387	368	368	373	366

Angaben vom Vermittleramt

Folgende Tätigkeiten wurden im Jahre 2007 ausgeübt:

- 3 Beglaubigungen
- 5 Vermittlungen

Der Vermittler
 Dr. iur. Markus Kolzoff

Liegenschaftskäufe und -verkäufe der Gemeinde Planken von 1970 bis 2007

Jahr	innerhalb der Wohnzone		ausserhalb der Wohnzone		Kaufpreis CHF	
1970	279.40 m2	(77.70 Kift.)			79'221.—	1
1971	2'528.00 m2	(703.00 Kift.)			300'000.—	2
1972	2'247.50 m2	(625.00 Kift.)			225'000.—	
1973	613.10 m2	(170.50 Kift.)			128'000.—	
1974					0.—	
1975			9'269.40 m2	(2'577.70 Kift.)	53'554.—	
1976			2'257.20 m2	(627.70 Kift.)	12'554.—	
1977	457.50 m2	(127.10 Kift.)	22'529.00 m2	(6'265.00 Kift.)	222'064.—	
1978	870.20 m2	(242.00 Kift.)	9'288.50	2'583.00 Kift.)	283'428.—	3
1979	936.70 m2	(260.50 Kift.)			118'818.—	
1980	179.80 m2	(50.00 Kift.)	8'377.20 m2	(2'329.60 Kift.)	75'294.10	
1981			7'853.60 m2	(2'184.00 Kift.)	45'864.—	
1982	./83.00 m2	(./23.10 Kift.)			./11'535.—	
1983			7'081.00 m2	(1'970.00 Kift.)	45'166.45	
1984	2'400.00 m2	(667.40 Kift.)	139.00 m2	(38.60 Kift.)	298'162.95	
1985	1'833.00 m2	(510.00 Kift.)	2'302.00 m2	(640.15 Kift.)	331'203.60	
1986	2'157.00 m2	(600.00 Kift.)			366'431.25	
1987					0.—	
1988	1'420.00 m2	(394.80 Kift.)			663'043.05	
1989	./84.00 m2	(23.40 Kift.)			./8'400.—	
1990	1'896.00 m2	(527.25 Kift.)			514'858.55	
1991			Waldareal Matona	(11,4258 ha)	26'008.60	*
1992	1'467.00 m2	(407.95 Kift.)			752'844.60	
1993			19'759.00 m2	(5'494.70 Kift.)	122'560.65	
1994					0.—	
1995					0.—	
1996	620.00 m2	(172.37 Kift.)	3'003.00 m2	(835.09 Kift.)	362'773.95	
1997					0.—	
1998					0.—	
1999					0.—	
2000					0.—	
2001	2'484.00 m2	(690.60 Kift.)	1'050.00 m2	(291.90 Kift.)	2'038'593.50	
2002	733.00 m2	(203.80 Kift.)	7'568.00 m2	(2'104.20 Kift.)	695'596.50	
2003					0.—	
2004					0.—	
2005					0.—	
2006	1'610.00 m2	(447.70 Kift.)	3'654.00 m2	(1'016.10 Kift.)	2'580'074.80	4
2007					0.00	
Total	24'565.20 m2	(6'831.17 Kift.)	104'130.90 m2	(28'957.74 Kift.)t.)	10'321'180.50	

1) Haus 35

2) Haus 28

3) Haus 26

4) Haus 15

*Fläche ohne Waldareal Matona

GEBÜHRENORDNUNG

Baubewilligungen

Wohn-, Industrie- u. Gewerbebauten	CHF	0.60	pro m3
Land- u. forstwirtschaftliche Bauten	CHF	0.20	pro m3
Vereinfachtes Verfahren gem. Baugesetz Art. 75	CHF	50.00	pauschal
Korrekturpläne pro schriftlichen Auftrag	CHF	30.00	pauschal
Vorprüfung von Überbauungen		50 %	des jeweiligen Ansatzes

Bewilligungen Grundverkehr

Grundverkehrstaxe pro Vertrag	CHF	50.00	
Gebäude- und Grundstücksschätzung	CHF	50.00	

Bewilligungen Einwohnerkontrolle

Wohnsitzbestätigung	CHF	15.00	
Wohnbewilligung	CHF	15.00	

Polizeistundenverlängerungen

Pro Verlängerung	CHF	50.00	
Monatsverlängerung	CHF	500.00	
Dauerverlängerung	CHF	3'000.00	

Hundesteuer

1. Hund	CHF	75.00	
2. Hund	CHF	150.00	

ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung

Gemeindevorsteherung

Dienstag u. Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

rainer.beck@planken.li

375 81 01

Gemeindesekretariat

Montag, Mittwoch,
Donnerstag u. Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 13.30 - 17.00 Uhr

brigitte.schaedler@planken.li

375 81 00

Einwohnerkontrolle

Gemeinde- und Steuerkassa

Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr

erika.sprenger@planken.li

375 81 02

Gemeindebauverwaltung

Hochbau
Tiefbau

anton.maehr@planken.li

375 81 03

herbert.beck@planken.li

079/406 75 39

777 51 42

E-Mail-Adresse Gemeinde

gemeinde@planken.li

Fax Gemeindeverwaltung

375 81 09

Gemeindebetriebe

Gemeindewerkhof

370 29 05

Fax Gemeindewerkhof

370 29 06

Werkmeister

walter.gantner@planken.li

770 51 43

Förster und Wassermeister

michael.beck@planken.li

770 51 44

Schulzentrum

Hauswart

770 51 45

Am Freitagnachmittag ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

